

Ausgabe 2026/27

In Kooperation mit: **Frankfurter Allgemeine**

KARRIERE PLANER

Vorbereitung ist alles
Tipps für Bewerbung
und Jobsuche

Blick hinter die Kulissen
Top Unternehmen
gewähren Einblick

**KOMM
WACHSEN**



Career
Service

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



Impressum

Career Service der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Rossertstr. 2
60323 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-715857-121
Telefax: +49 (0) 69-715857-20
E-Mail: cc@uni-frankfurt.campuservice.de
www.stellenportal-uni-frankfurt.de

CAMPUSERVICE GmbH
Servicegesellschaft der Goethe-Universität
Geschäftsführer: Jochen May
www.uni-frankfurt.campuservice.de

Gestaltung:
GRIPS DESIGN GmbH, Wetzlar
www.grips-design.de

Druck und Bindung:
WIRmachenDRUCK GmbH · 71522 Backnang
www.wir-machen-druck.de

Erscheinungsjahr: 2026

Redaktionsleitung und Ansprechpartnerin für Unternehmen und Bewerbende:
Yvonne Maienschein
E-Mail: cc@uni-frankfurt.campuservice.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit des Textes wurde bei manchen Texten das generische Maskulin verwendet. An dieser Stelle wird mit Gültigkeit für das gesamte Medium betont, dass alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen angesprochen werden.



Der **Karriere**Planer

Ausgabe 2026/27

Grußwort des Präsidenten



Prof. Dr. Enrico Schleiff

Liebe Studierende,

*unsere Welt ist im Wandel, geprägt von globalen Unsicherheiten sowie gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Das führt auch zu einem sich dynamisch entwickelnden Arbeitsmarkt: Während in einigen Feldern kontinuierlich Fachkräfte gesucht werden, agieren Unternehmen derzeit zurückhaltender und in bestimmten Bereichen bewirbt sich auf offene Stellen eine hohe Zahl qualifizierter Bewerber*innen. In diesen Bereichen ist es nicht mehr selbstverständlich, unmittelbar nach dem Abschluss den gewünschten Berufseinstieg zu finden, und dies kann mitunter entmutigend wirken.*

*Doch gerade in herausfordernden Zeiten sind Entschlossenheit, Anpassungsfähigkeit und strategisches Vorgehen gefragt. Mit Ihrem Studium an der Goethe-Universität haben Sie bereits eine wichtige Grundlage für Ihre berufliche Zukunft gelegt. Ihr Wissen, Ihre Fähigkeiten und Ihre Erfahrungen sind wertvoll – nun gilt es, diese gezielt einzusetzen und weiterzuentwickeln. Lassen Sie sich nicht von Zahlen und Prognosen verunsichern. Begreifen Sie die Situation als Ansporn, sich flexibel und vorausschauend aufzustellen, denn unsere Gesellschaft braucht engagierte, hochqualifizierte, motivierte Gestalter*innen unserer gemeinsamen Zukunft.*

Aber: Ein erfolgreicher Karrierestart hängt nicht allein von exzellenten Abschlüssen ab. Netzwerken, individuelle Weiterentwicklung

und gezielte Vorbereitung auf Bewerbungsprozesse sind entscheidende Faktoren. Nutzen Sie daher die zahlreichen Möglichkeiten, die Ihnen unsere Goethe-Universität bietet. Es lohnt sich, auch mal über den Tellerrand zu blicken: Alternative Karrierewege, internationale Möglichkeiten oder der Einstieg über Praktika und Traineeprogramme können wertvolle Optionen sein, um eine interessante und den Interessen entsprechende berufliche Position zu erreichen. Flexibilität und Eigeninitiative sind dabei Schlüsselkompetenzen, die Ihnen in der heutigen Arbeitswelt große Vorteile bringen.

Der vorliegende KarrierePlaner dient Ihnen als Unterstützung, damit Sie die ersten Schritte Ihrer Karriere besser gehen können. Er enthält Tipps und aktuelle Themen aus dem Bereich Bewerbung sowie Informationen zu den unterschiedlichsten Unternehmen, zu den dortigen Erfahrungen, Chancen und Möglichkeiten und vieles mehr. Auch unser Career Service steht Ihnen mit einem breiten Angebot an Unterstützung zur Seite – von Bewerbungsscoachings über Netzwerkveranstaltungen bis hin zu Workshops zur Karriereplanung. Hier finden Sie wertvolle Tipps und praxisnahe Hilfestellungen, um sich optimal auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten und Ihre Chancen gezielt zu steigern. Auch wenn der Bewerbungsprozess aktuell herausfordernd erscheint: Lassen Sie sich nicht entmutigen! Das war schon immer so! Bleiben Sie zuversichtlich, bauen Sie gezielt Ihre Kompetenzen aus und nutzen Sie die vielfältigen Unterstützungsangebote unserer Goethe-Universität. Mit Engagement, Aus-

dauer und der richtigen Strategie werden Sie Ihren Karriereweg erfolgreich gestalten können.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg für Ihre berufliche Zukunft und alles erdenklich Gute für Ihren weiteren Lebensweg! Vielleicht möchten Sie auch Ihrer Alma Mater und Ihren Kommiliton*innen verbunden bleiben? Dann freuen wir uns, wenn Sie als Ehemalige mit uns in Kontakt bleiben oder sich in unserer Goethe-Alumni-Community engagieren und wir Sie immer wieder bei Veranstaltungen und Aktivitäten wiedersehen können! Besuchen Sie uns dafür auf www.alumni.uni-frankfurt.de.

Mit den besten Grüßen



Prof. Dr. Enrico Schleiff
Präsident der Goethe-Uni Frankfurt

Grußwort Team Career Service



Jens Blank und Thomas Rinker

Liebe Studierende,

in einer Zeit beruflicher und gesellschaftlicher Unsicherheit stehen Sie vor großen Herausforderungen – und Chancen. Technologische Umbrüche wie die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz verändern Branchen grundlegend. Gleichzeitig prägen wirtschaftliche und globale Herausforderungen ein dynamisches Umfeld, in dem bekannte Pfade nicht mehr selbstverständlich sind. Diese Ungewissheit mag Sie verunsichern, doch sie bietet auch neue Möglichkeiten, Ihren eigenen Weg aktiv mitzugestalten.

Gerade jetzt ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Indem Sie bereit sind, sich flexibel auf Wandel einzustellen und sich kontinuierlich weiterzubilden, verwandeln Sie Veränderungen in Chancen. Bleiben Sie neugierig und offen für Neues – lebenslanges Lernen ist kein bloßes Schlagwort, sondern der Schlüssel, um in einer sich wandelnden Arbeitswelt bestehen zu können. Sehen Sie technische und gesellschaftliche Umbrüche nicht nur als Herausforderung, sondern als Anstoß, kreativ zu werden und innovative Lösungen zu finden.

Dieser Karriereplaner soll Ihnen Orientierung in einer dynamischen Welt bieten. Nutzen Sie ihn, um sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und Ihre nächsten Schritte zu planen. Er soll Sie anregen, Ihre Zukunft selbstbewusst und proaktiv anzugehen. Mit der richtigen Einstellung – sachlichem Optimismus und der Bereitschaft, sich anzupassen – können Sie Unsicherheiten meistern. Gestalten Sie Ihren Berufsweg mutig und finden Sie Ihren Platz in einer sich verändernden Welt.

Mit besten Grüßen

Ihr Career Service Team



Career
Service

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



JOBS SO GROSS WIE DU

JOBS IN DEINER GRÖSSE

KOMM WACHSEN: [STELLENPORTAL-UNI-FRANKFURT.DE](https://stellenportal.uni-frankfurt.de)

Studieren an der Goethe-Universität

Die Goethe-Universität Frankfurt am Main	2
Der Career Service	4
Peer-Beratung im Servicecenter MoPS am Fachbereich Erziehungswissenschaften (Est. 2008)	10
Studierendenservice am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Mit gezielten Services zum Studienerfolg	12
Bachelor meets Business	13
Fachbereich 12 – Informatik und Mathematik	14

Karriereplanung und Jobsuche

Was macht die Frankfurter Berufs- und Studienberatung eigentlich für Studierende?	18
Jobmesse ENTER_ZUKUNFT_PÄDAGOGIK 2026 am FB04	20
ENTER_ZUKUNFT: Die Jobmessen der Goethe-Universität – Deine Zukunft beginnt hier!	22
MATCHING DAYS: Der direkte Draht zur Berufswelt	24
GROW@Goethe – Das berufliche Mentoring-Programm für Studierende der Goethe-Universität	26
Aus den Geistes- und Kulturwissenschaften ins Berufsleben Dr. Nicola Menzel, Koordinatorin Buch- und Medienpraxis Fachbereich 10	28
Ein besonderer Service für die Studierenden und Absolvent*innen der Goethe-Universität: Wie der Talentpool der Goethe-Universität dich mit Arbeitgebern vernetzt	30
Gründen mit Plan: Tipps und Tricks für Start-Ups auf dem Weg zum Markteintritt	32
Zwischen Ambition und Sicherheit – Was die GenZ wirklich vom Arbeitsmarkt erwartet	36
Sichtbar werden, ohne sich zu verbiegen Jutta Platen: Selbstmarketing mit Haltung	38
Stressmanagement – unnötiger Psychokram oder entscheidender Karrierefaktor? Ein Beitrag von Dipl.-Psychologin Diane Manz	42

Unternehmen berichten

DZ BANK: Interview mit Angela und Tatjana	48
Deloitte: GenAI Upskilling	52
Mehr bewegen im Jugend- und Sozialamt Frankfurt	
Der Sozialdienst im Jugend- und Sozialamt Frankfurt: Perspektive – Chancen – Hilfen	54
Vom Studium in die Praxis – ein kurzes Q&A mit Martin Haep, CEO Mercer Deutschland	58
KI in der Assurance bei EY: KI denkt vor – wir entscheiden	62
Karrierestart bei der Deutschen Börse Group: Das Graduate Trainee Programm	64

Unternehmensporträts

■ Unternehmen stellen sich vor

Bankhaus Metzler (B. Metzler seel. Sohn & Co. AG)	70
Deloitte	72
Deutsche Börse Group	74
DZ BANK	76
EY	78
Forvis Mazars GmbH & Co. KG	80
Hessische Steuerverwaltung	82
KfW IPEX-Bank GmbH	84
Mercer Deutschland GmbH	86
MLP Finanzberatung SE	88
Novo Nordisk	90
ODDO BHF SE	92
Prüfungs- und Treuhand GmbH	94
Süwag Energie AG	96
VZ VermögensZentrum	98

■ Kanzleien stellen sich vor

Baker McKenzie Rechtsanwalts-gesellschaft mbH von Rechtsanwälten und Steuerberatern ...	102
DLA Piper UK LLP	104
FPS	106

■ IT-Unternehmen stellen sich vor

Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM	110
ING Deutschland	112
Yatta Solutions GmbH	114

■ Pädagogische Einrichtungen stellen sich vor

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.	118
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. / Regionalverband Rhein-Main	120
Jugend- und Sozialamt, Stadt Frankfurt am Main	122
Kita Frankfurt	124

Studieren an der Goethe-Universität

Die Goethe-Universität Frankfurt am Main	2
Der Career Service	4
Peer-Beratung im Servicecenter MoPS	
am Fachbereich Erziehungswissenschaften (Est. 2008)	10
Studierendenservice am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	
Mit gezielten Services zum Studienerfolg	12
Bachelor meets Business	13
Fachbereich 12 – Informatik und Mathematik	14

Die Goethe-Universität

Frankfurt am Main



Die Goethe-Universität ist eine weltoffene Werkstatt der Zukunft mitten in Europa. Sie entstand 1914 als Gründung Frankfurter Bürger*innen und knüpft seit 2008 als Stiftungsuniversität wieder an diese Tradition an: als autonome Bürger*innen-Universität eingebettet in die Stadtgesellschaft und mit einem hohen Maß an gesellschaftlicher Teilhabe und Förderung.

Die Goethe-Universität ist ein Ort argumentativer Auseinandersetzung; Forschung und Lehre stehen in gesellschaftlicher Verantwortung. Mit ihrem Namensgeber Johann Wolfgang Goethe als Dichter, Denker und Naturforscher verbindet die Universität innovatives Denken und fächerübergreifendes Handeln. Berühmte Nobelpreisträger wie Paul Ehrlich, Max Born und Otto Stern lehrten und forschten hier. In der Nachkriegszeit

prägte die von Theodor W. Adorno und Max Horkheimer mitbegründete „Frankfurter Schule“ maßgeblich die Sozialwissenschaften in Deutschland und darüber hinaus. Ihrer wechselvollen Geschichte kritisch verpflichtet, ist die Universität geleitet von den Ideen der Europäischen Aufklärung, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit und wendet sich gegen Rassismus, Nationalismus und Antisemitismus.

Die Goethe-Universität gehört mit mehr als 40.000 Studierenden zu den größten und forschungsstärksten Universitäten Deutschlands und zu den größten Arbeitgebern in Frankfurt. Sie ist eine international aufgestellte Volluniversität, die sich durch exzellente Forschungsschwerpunkte in sechs interdisziplinären, fachbereichsübergreifenden Profillbereichen ebenso auszeichnet wie durch die Vielfalt ihrer Fächer in Geistes-, Sozial-, Gesellschafts-, Natur- und Lebenswissenschaften und Medizin. Der Campus Westend, an dem vor allem Gesellschafts- und Geisteswissenschaften zuhause sind, der naturwissenschaftliche Campus Riedberg, der Campus Niederrad der Universitätsmedizin und der Campus Ginnheim mit dem Zentrum für Hochschulsport sowie der traditionsreiche Campus Bockenheim vereinen geschichtsträchtige Gebäude wie das IG-Farben-Haus mit modernen Hörsälen und Laboren.

Mit der TU Darmstadt und der Universität Mainz bildet die Goethe-Universität

die Allianz der Rhein-Main-Universitäten (RMU). In der forschungsstarken Region Rhein-Main hat sich die Universität mit 15 außeruniversitären Forschungseinrichtungen zum Wissenschaftsnetzwerk Frankfurt Alliance zusammengeschlossen. Auf nationaler Ebene gehört sie den German U15 an, dem Zusammenschluss der 15 forschungstärksten medizinführenden Universitäten Deutschlands.

Die Vision der Goethe-Universität ist es, als exzellente, internationale Universität im digitalen Zeitalter Wissen für Entwicklung, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit zu erarbeiten und zu vermitteln:

- **FORSCHUNG** auf internationalem Niveau an Lösungen für Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zur Bewältigung der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts
- Professionelle **LEHRE** und Stärkung des **AKTIVEN LERNENS** für Studierende aus dem In- und Ausland zur Qualifizierung von zukünftigen Verantwortungsträger*innen
- **IMPULSE** für die Gesellschaft, Politik und Wirtschaft zur gesellschaftlichen Entwicklung



Foto: Uwe Dettmar

UNSERE BERATUNGS- ANGEBOTE



STIPENDIENBERATUNG



ORIENTIERUNG
PERSPEKTIVEN



BEWEISUNGS-
UNTERSTÜTZUNG



JOBVERMITTLUNG

WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN?

Der Career Service ist eine gemeinsame Einrichtung des Bereichs Studium Lehre Internationales, der Agentur für Arbeit Frankfurt am Main und der universitären Tochtergesellschaft CAMPUSERVICE. Aufgabe des Career Service ist es, Sie beim Übergang in das Berufsleben zu unterstützen und Sie zu bestärken, sich frühzeitig mit Fragen der Karriereentwicklung und Berufswahl auseinanderzusetzen. Ihre Berufswahl und Karriereentwicklung wird vor allem dann nachhaltig sein, wenn Sie Ihre Stärken, Interessen und Werte in Ihre beruflichen Entscheidungsprozesse einbeziehen.

Wir unterstützen Sie bei Ihrer beruflichen Profilbildung

Der Career Service bietet Ihnen ein umfangreiches Programm zum Individualcoaching an. Erfahrene Berater/innen stehen Ihnen dabei zur Seite und begleiten Sie im gesamten Verlauf Ihrer beruflichen Profilbildung. Die Beratungsangebote können alle Studierenden der Goethe-Universität unentgeltlich nutzen.

Ferner können Sie im Rahmen unserer zahlreichen Veranstaltungen Ihre „Berufsfähigkeit“ durch den Erwerb beruflicher Schlüsselqualifikationen und durch den Ausbau von Handlungswissen beim Berufsübergang weiter erhöhen.



Goethe-Universität Frankfurt
Career Service

Campus Westend
60323 Frankfurt am Main
www.career.uni-frankfurt.de
Career-Service@uni-frankfurt.de





STIPENDIENBERATUNG

Ein Stipendium bietet Ihnen nicht nur eine finanzielle Unterstützung für Ihr Studium. Es ermöglicht Ihnen darüber hinaus an zahlreichen Bildungsangeboten teilzunehmen und verschafft Ihnen Zugang zu einem großen Netzwerk. Außerdem kann ein Stipendium Ihnen den Einstieg in das Berufsleben nach dem Ende des Studiums erleichtern, da es darauf hinweist, dass Sie eine hohe Leistungsfähigkeit sowie Bereitschaft zum Engagement zeigen.

Die Suche nach einem passenden Stipendium stellt jedoch viele Studierende vor Herausforderungen. Die Stipendienlandschaft in Deutschland wird immer größer und die Plätze sind begehrt. Umso wichtiger ist es, sich vorab intensiv mit den unterschiedlichen Ausschreibungen zu befassen und eine individuelle Bewerbungsstrategie zu entwickeln.

Wir beraten Sie bei der Suche nach einem geeigneten Stipendium

Sie möchten sich für ein Stipendium bewerben?

Wir überlegen gemeinsam mit Ihnen, wie Sie diesen Plan erfolgreich realisieren können.

In der Sprechstunde thematisieren wir mit Ihnen z. B. folgende Fragestellungen:

- Wie finde ich ein passendes Stipendium?
- Welches Stipendienprogramm passt zu mir?
- Was muss ich bei meiner Bewerbung besonders beachten?



ORIENTIERUNG UND PERSPEKTIVEN

In der Studienzeit lassen sich wichtige Grundsteine legen, damit Ihr Berufseinstieg leichter gelingt. Welche Schritte im Prozess Ihrer beruflichen Orientierung sind sinnvoll und wie können Sie diese realisieren?

Das können beispielsweise sein:

- Schwerpunktbildung/Themenwahl der Bachelor-/Masterthesis
- Neuausrichtung der Studienrichtung/Wechsel in eine Ausbildung
- Weiterqualifizierung, Promotion
- Besuch von Job- und Fachmessen

Um die individuellen Perspektiven und Chancen auf dem Arbeitsmarkt einschätzen zu können, sind fundierte Kenntnisse erforderlich.

Wir vermitteln Ihnen Entscheidungsgrundlagen für Ihre Zukunft

Mit Hilfe unseres Netzwerkes können wir Sie bei der Analyse Ihrer Situation auf dem Arbeitsmarkt unterstützen und Handlungsempfehlungen erarbeiten. Im Gespräch überlegen wir gemeinsam:

- Welche Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es für mich nach meinem Studienabschluss? Gibt es dazu „verwandte“ Alternativen?
- Wie sehen die branchenspezifischen Einstellungsverfahren aus?
- Welche Trends und Prognosen gibt es für meine Berufsgruppe?
- Welche Informationsquellen sind für mich relevant?



CAREER GUIDANCE

Nur für internationale Studierende und Studierende mit Migrationshintergrund / For international students and students with international background only

Sie sind sich unsicher, in welchem Bereich Sie während oder nach dem Studium arbeiten können?

Es fällt Ihnen schwer, Ihre Stärken in Bewerbungen gut darzustellen und während Vorstellungsgesprächen optimal zu präsentieren? Sie möchten sich gerne zum aktuellen Arbeitsmarkt austauschen?

Dann nutzen Sie die individuelle Karriereberatung bei uns. Career Guidance bietet Ihnen Informationen zu allen Fragen rund um die Karriereplanung und den Übergang vom Studium in den Beruf.

Das bieten wir Ihnen:

- Career Guidance kann berufliche Orientierung geben und (neue) Wege aufzeigen.
- Mit mir planen Sie Ihre Karriere strategisch und definieren Ihre persönlichen Ziele.
- Wir erarbeiten gezielt Ihr Profil und optimieren Ihre Selbstpräsentation.
- Sie lernen den Arbeitsmarkt, seine Perspektiven sowie Unternehmen kennen.
- Wir sind für Sie da – sei es, dass Sie ein Praktikum, eine Werkstudierendenstelle, ein Traineeprogramm oder eine Festanstellung suchen.
- Wir sind für Sie da – auf Deutsch, Englisch, Türkisch, Spanisch und Italienisch.
- Das Beratungsangebot ist vertraulich und kostenfrei für Sie.



BEWERBUNGS- UNTERLAGENCHECK

Personalverantwortliche müssen anhand von wenigen Anhaltspunkten entscheiden, ob ein/e Kandidat/in für eine Position im Unternehmen geeignet ist. Den Bewerbungsunterlagen kommt dabei eine entscheidende Bedeutung zu.

Wir unterstützen Sie bei dem Verfassen Ihrer Bewerbung

Wir geben Ihnen eine ehrliche Rückmeldung über unseren ersten Eindruck von Ihren Bewerbungsunterlagen.

Wir prüfen Ihre Unterlagen auf Vollständigkeit, Übersichtlichkeit und Gliederung. Darüber hinaus optimieren wir mit Ihnen gemeinsam Formulierungen und Struktur Ihrer Bewerbung.

Im Rahmen des individuellen Bewerbungsunterlagenchecks beantworten wir auch folgende Fragen:

- Wie verfasse ich ein attraktives Anschreiben?
- Wie bringe ich eine Stellenanzeige und meine Bewerbungsunterlagen in Einklang zueinander?
- Wie „verkaufe“ ich individuelle Kompetenzen im Anschreiben?



JOBVERMITTLUNG

Im Rahmen unserer Personalvermittlung bringen wir Studierende und Absolvent/innen in Kontakt mit Unternehmen.

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem passenden Teilzeit- oder Vollzeitjob, bei Fragen zu Job- und Praktikumsangeboten, zum beruflichen Einstieg oder wenn Sie einen Check Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen.

Wir bringen Sie in Kontakt mit Arbeitgebern

Aufgrund unserer vielfältigen Aktivitäten verfügen wir über ein breites Netzwerk an Unternehmenskontakten in unterschiedlichen Branchen.

Kommen Sie einfach zu unseren Sprechzeiten in unser Servicebüro, wenn Sie Fragen zu folgenden Themen haben:

- Jobs für Werkstudent/innen und studentische Aushilfen
- befristete Projektaktivitäten für Studierende
- Praktikumsmöglichkeiten sowie Berufseinstiegspositionen

TALENTPOOL

DES CAREER SERVICE



Illustration KI-generiert: Microsoft Designer

Jobsuche leicht gemacht:

Lade **deinen CV** auf dem Stellenportal der Goethe-Universität hoch und erhalte attraktive Jobangebote!

stellenportal.uni-frankfurt.de



Peer-Beratung im Servicecenter MoPS am Fachbereich Erziehungswissenschaften (Est. 2008)

MoPS?! Diese vier Buchstaben stehen am Fachbereich Erziehungswissenschaften für ein Angebot aus Beratung, Service, PC-Arbeitsplätzen sowie einem Raum für Begegnungen für Studierende auf dem Campus Westend. Seit 2008 bietet die Peer-Beratung Unterstützung rund um Medienassistenten und -organisation sowie bei Praktikums- und Studienangelegenheiten.

„Hallo, ich studiere Erziehungswissenschaft und habe da mal eine Frage...“

So oder ähnlich beginnen viele Gespräche im Servicecenter MoPS. Ob telefonisch, per E-Mail oder persönlich mit all ihren Anliegen rund um Studium und Praktikum sind die Studierenden im MoPS an der richtigen Adresse. Wie erstelle ich einen Stundenplan für das aktuelle Semester? Wo finde ich einen Praktikumsplatz? Und wie war das noch mal genau mit den Credit Points? Diese und viele weitere Fragen werden im MoPS geduldig beantwortet. Das Besondere dabei: Die Berater*innen sind selbst Studierende im Bachelor oder Master Erziehungswissenschaft, kennen also die vielen Herausforderungen, die mit einem Studium einhergehen. Können sie einmal nicht weiterhelfen, verweisen sie auf andere Stellen, wie etwa die Studienfachberatung am Fachbereich oder auf die vielfältigen Beratungsangebote innerhalb der Universität.

So bietet das MoPS Studienorientierung, Hilfe bei der Selbstorganisation und trägt zum Studienerfolg von Studierenden bei. Zugleich eröffnet sich den studentischen Mitarbeitenden ein strukturiertes Lern- und Erfahrungsfeld im Sinne professioneller pädagogischer Praxis.

Bewährt seit Jahren

Das Servicecenter MoPS gibt es nun seit 2008. Was einst mit der Idee begann, die Umstellung auf das Bachelor- und Mastersystem mit einem Beratungsangebot zu begleiten und einen offenen Anlaufpunkt für studentische Anliegen zu schaffen, hat sich seither zu weit mehr entwickelt. Heute ist das MoPS nicht nur eine Beratungsstelle, sondern ein Raum für Orientierung, Austausch und Entwicklung – mit enger Nähe zu Studium und Lehre. Hier arbeiten Studierende für Studierende, Fragen werden gemeinsam geklärt und Erfahrungen weitergegeben. Räumlich günstig gelegen ist das Servicecenter MoPS ein niedrigschwelliges Angebot, bei dem es keine dummen Fragen gibt – sondern Unterstützung, Orientierung und die Möglichkeit, sich im Studium besser zurechtzufinden.

Was im Modulhandbuch nicht steht!

Das MoPS bietet weit mehr als Antworten auf Fragen aus dem Studienalltag. Neben dem Aushang von Praktikumsangeboten, der Bereitstellung von Computerarbeitsplätzen mit Datenauswertungsprogrammen, wie

SPSS oder MAXQDA und der Beteiligung des Teams an der jährlich stattfindenden pädagogischen Jobmesse oder der MainStudy für Studieninteressierte, sind die MoPS-Mitarbeitenden auch in der Studieneingangsphase aktiv. Als Tutor*innen begleiten sie die Orientierungsveranstaltungen für Erstsemester*innen im Bachelor und Master. Dabei erklären sie den Neuen nicht nur, wie man seinen Stundenplan erstellt oder sich für Seminare anmeldet. Es geht auch darum, ihnen den „heimlichen Lehrplan“ der Uni näherzubringen – also all das, was nicht in Prüfungsordnungen oder auf Homepages nachzulesen ist, aber für das Zurechtfinden im Studium entscheidend ist. Gerade hier können die MoPS-Berater*innen als fortgeschrittene Studierende ihre eigenen Erfahrungen und Strategien weitergeben. Dass Lernen im Studium mehr als nur der Besuch von Seminaren ist, zeigt sich auch in den Workshops, die die MoPS-Mitarbeiter*innen eigenständig entwickeln und regelmäßig im Semester anbieten. Themen sind etwa wissenschaftliches Arbeiten, der souveräne Umgang mit PowerPoint oder Literaturverwaltung.

Endspurt-Tutorien im MoPS

Aktuell ist am MoPS ein besonderes Peer-Unterstützungsprojekt für Bachelorstudierende in der Studienabschlussphase angesiedelt: Es begleitet Bachelor-Studierende in der Studienendphase intensiv beim Schreiben der Bachelor-Arbeit und beim Übergang in die

pädagogische Praxis oder ein weiterführendes Masterstudium. Die Endspurt-Tutorien verfolgen zwei Hauptziele: fachliche Begleitung und soziale Unterstützung. Natürlich dürfen auch Master-Studierende an den Tutorien teilnehmen. Den studentischen Mitarbeitenden ermöglichen die Tutorien, ihre Beratungskompetenzen gezielt auf die Abschlussphase von Studierenden auszurichten und Theorie und Praxis im Rahmen des Peer-Learning-Konzepts zu verknüpfen.

MoPS: Mehr als nur eine Beratungsstelle

So ist das MoPS bis heute mehr als eine Beratungsstelle – nämlich ein Ort, an dem Studierende gemeinsam lernen, sich orientieren und ihr Studium aktiv gestalten. Auch wenn vieles jetzt häufiger digital stattfindet, bleibt die Idee hinter dem MoPS doch dieselbe: ein offener Ort, an dem Studierende Orientierung finden, Erfahrungen teilen und voneinander lernen können. Gerade diese Mischung aus Beratung, Peer-Unterstützung und unmittelbarer Studiennähe macht das MoPS für viele zu einer festen Größe im Fachbereich – und zu einem Angebot, das auch andernorts mit Interesse wahrgenommen wird.

Homepage MoPS

www.uni-frankfurt.de/55963774/MoPS

*Dr. Birte Egloff & Dr. Mandy Röder
Fachbereich Erziehungswissenschaften*

Studierendenservice am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Mit gezielten Services zum Studienerfolg

Die Abteilung „Studierendenservice“ im Dekanat Wirtschaftswissenschaften steht den Bachelor- und Masterstudierenden des Fachbereichs während der gesamten Studienzeit unterstützend zur Seite. Unser vorrangiges Ziel ist es, den Studienerfolg zu sichern und darüber hinaus ein attraktives Angebot an Veranstaltungsformaten zu machen. Das reicht von der Erstsemesterwoche bis zu den Graduierungsfeiern bei Studienabschluss. Frühe Kontaktmöglichkeiten zu Arbeitgebern macht die Reihe „Bachelor meets Business“ möglich, die wir hier auch vorstellen.

Die Studienfachberatung

Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium ist eine gute Basis für den späteren Berufseinstieg. Um Studierende auf dem Weg zu diesem Ziel zu unterstützen, bietet der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften allen Bachelor-, Master- und Nebenfachstudierenden sowie Studieninteressierten eine Studienfachberatung mit umfangreichen Sprechzeiten an.

Unsere Beratungsgespräche sind absolut vertraulich. Die Studienfachberatung ist eine unabhängig arbeitende Anlaufstelle.

Die Studienfachberatung berät zu:

- den Inhalten des Studiums, z. B. Wahl der Module
- der Organisation und Gestaltung des Studiums, z. B. individuelle Studienverlaufspläne
- der Wahl von Schwerpunkten
- Fragen der Studienwahl
- den beruflichen Perspektiven des Studiums
- Lernpläne und -strategien
- Kontaktschwierigkeiten und Vereinsamung
- Stimmungstief
- Prüfungsängsten

Empfehlung

Kontaktieren Sie uns lieber einmal zu viel als zu wenig und tun Sie dies bitte frühzeitig. Dies gilt insbesondere bei Schwierigkeiten und Problemen!

Ihr Team der Studienfachberatung

Kontakt und Sprechzeiten

www.wiwi.uni-frankfurt.de/studienfachberatung

Hier finden Sie uns

Campus Westend
RuW-Gebäude
Räume 1.203, 1.252, 1.250 (1. OG)

Bachelor meets Business

Im Wintersemester 2026/27 findet wieder die Veranstaltungsreihe „Bachelor meets Business“ statt. Die gleichnamige studentische Initiative will Studierenden die Möglichkeit geben, mit potentiellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und die gegenseitigen Fragen und Erwartungen zu klären. Eingeladen zur Veranstaltungsreihe „Bachelor meets Business“ (BmB) sind alle interessierten Bachelor- und Masterstudierende.

Master also welcome!

Ziel der Reihe „Bachelor meets Business“ ist es, Studierenden bereits innerhalb der Universität die Möglichkeit zu eröffnen, Kontakte zu Arbeitgebern aus verschiedenen Branchen, aus mittleren und größeren Unternehmen zu knüpfen.

Jede Veranstaltung beginnt mit einer Unternehmenspräsentation, in der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf ihren persönlichen Werdegang eingehen.

Danach werden diverse Einstiegsmöglichkeiten erläutert und es können Fragen zum Unternehmen, Praktika und Karrieresprung nach dem Studium gestellt werden. Für persönliche Nachfragen erhalten Sie Kontaktmöglichkeiten zum Unternehmen.

An folgenden Terminen im Wintersemester 2026/27 findet „Bachelor meets Business“ statt:

03.11.2026	EY Deutschland
10.11.2026	Deloitte
17.11.2026	Deutsche Börse AG
01.12.2026	TBA

Freuen Sie sich auf Events mit anschließendem Get-together mit Gesprächen, Snacks und Getränken immer dienstags von 18:15 bis ca. 20:15 Uhr am Campus Westend Casino 1.801 (Renate von Metzler-Saal). Die Teilnahme ist kostenfrei. Informationen zur Teilnahme erhalten Sie per Mail, indem Sie sich per unten stehendem Link zu den gewünschten Veranstaltungen anmelden. Nehmen Sie sich an den Dienstagabenden nichts vor. Wir freuen uns auf Sie!

Mehr zu „Bachelor meets Business“ im Wintersemester 2026/27 finden Sie unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/bmb

Anmeldung ab 01. Oktober 2026
first come – first serve:

<https://goethe.link/anmeldung-bmb>



Fachbereich 12 – Informatik und Mathematik

Der Fachbereich Informatik und Mathematik ist der größte naturwissenschaftliche Fachbereich der Goethe-Universität. Mit rund 5.500 Studierenden, über 40 Professuren und einer starken interdisziplinären Ausrichtung blickt er auf zwei Jahrzehnte wachsender Bedeutung in Forschung, Lehre und gesellschaftlichem Dialog zurück. Im Sommer 2027 steht endlich der Umzug in das neue Gebäude auf dem naturwissenschaftlichen Campus Riedberg der Goethe-Universität an. Das moderne, hochtechnisierte Gebäude mit vielen Begegnungsflächen, darunter Lernzentren für Mathematik und Informatik, ermöglicht ein Studium an einem attraktiven Standort für Forschung, Lehre und Innovation.

Zukunftsorientierte Lehre in zentralen Schlüsselbereichen

Das Studienangebot reicht von Informatik und Mathematik über Wirtschaftsinformatik bis hin zur Bioinformatik und bietet sowohl Bachelor- als auch Masterprogramme mit klarer forschungsnaher und praxisorientierter Ausrichtung. Schwerpunkte wie Hochleistungsrechnen, Cyber Security, Künstliche Intelligenz, Algorithmik, Data Science, mathematische Modellierung oder Geometrie und Zahlentheorie ermöglichen eine differenzierte akademische Profilbildung. Darüber hinaus bildet der Fachbereich Lehrerinnen und Lehrer in Mathematik und Informatik aus.

Studierende schätzen das ausgewogene Verhältnis von theoretischem Tiefgang und anwendungsbezogenen Kompetenzen – unterstützt durch moderne Lehrformate, Projektarbeit, Tutorien sowie Kooperationen mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen der Region.

Forschung mit Wirkung – regional verankert, international vernetzt

Der Fachbereich ist in zahlreichen nationalen und internationalen Forschungsverbänden aktiv, darunter sind Projekte im Rahmen der DFG und des BMBF sowie LOEWE-Initiativen des Landes Hessen. Aktuelle Forschungsschwerpunkte reichen von Geometrie und Zahlentheorie, Internet-Sicherheit, erklärbarer KI, Nachhaltigkeit in der Digitalisierung, Visualisierung großer Datenmengen bis hin zu Anwendungen der Mathematik in Natur- und Lebenswissenschaften.

Die Institute des Fachbereichs arbeiten in enger Kooperation mit außeruniversitären Partnern wie Fraunhofer-Instituten sowie Akteuren aus Industrie und öffentlicher Verwaltung. Gleichzeitig wird der wissenschaftliche Nachwuchs in Promotionsprogrammen gezielt gefördert.

Berufsperspektiven in einem wachsenden Arbeitsmarkt

Absolvent:innen des Fachbereichs finden hervorragende Einstiegsmöglichkeiten – ob in der Softwareentwicklung, Unternehmensberatung, Finanzanalyse, Biotechnologie oder im Wissenschaftsbereich. Viele Studierende engagieren sich bereits während des Studiums in Forschungsprojekten oder Start-ups und knüpfen frühzeitig Kontakte zu Arbeitgebern.

Der Career Service unterstützt mit praxisnahen Workshops, Karriereevents und individueller Beratung – und trägt so dazu bei, dass der Übergang vom Studium in den Beruf gut vorbereitet gelingt. Das Alumni-Netzwerk des Fachbereichs wächst stetig und steht für vielfältige Karrierewege.

Ausblick

Mit neuen Professuren, innovativen Lehrkonzepten und Forschungsschwerpunkten stellt sich der Fachbereich für kommende Herausforderungen hervorragend auf. Informatik und Mathematik prägen zentrale gesellschaftliche Entwicklungen – von Digitalisierung bis hin zur Datensicherheit. Der Fachbereich 12 bietet ein Umfeld, in dem Studierende wie Forschende an diesen Themen mit Tiefe, Relevanz und „Offenheit für Neues“ arbeiten können.

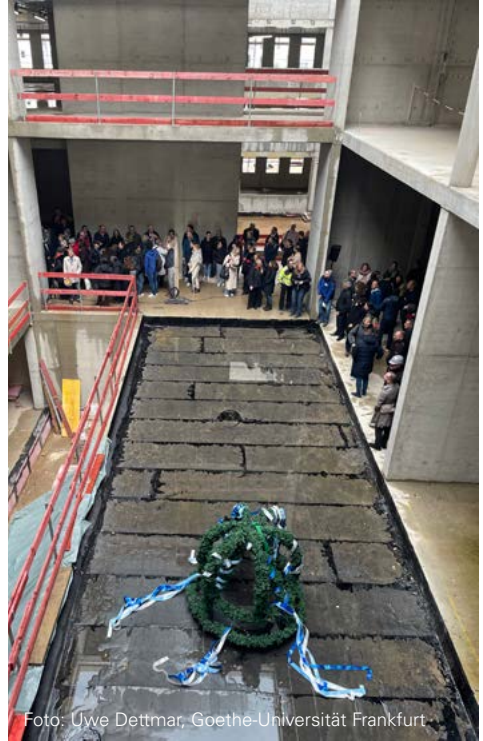


Foto: Uwe Dettmar, Goethe-Universität Frankfurt

Karriereplanung und Jobsuche

Was macht die Frankfurter Berufs- und Studienberatung eigentlich für Studierende?	18
Jobmesse ENTER_ZUKUNFT_PÄDAGOGIK 2026 am FB04	20
ENTER_ZUKUNFT: Die Jobmessen der Goethe-Universität – Deine Zukunft beginnt hier!	22
MATCHING DAYS: Der direkte Draht zur Berufswelt	24
GROW@Goethe – Das berufliche Mentoring-Programm für Studierende der Goethe-Universität	26
Aus den Geistes- und Kulturwissenschaften ins Berufsleben	
Dr. Nicola Menzel, Koordinatorin Buch- und Medienpraxis Fachbereich 10	28
Ein besonderer Service für die Studierenden und Absolvent*innen der Goethe-Universität:	
Wie der Talentpool der Goethe-Universität dich mit Arbeitgebern vernetzt	30
Gründen mit Plan: Tipps und Tricks für Start-Ups auf dem Weg zum Markteintritt	32
Zwischen Ambition und Sicherheit – Was die GenZ wirklich vom Arbeitsmarkt erwartet	36
Sichtbar werden, ohne sich zu verbiegen Jutta Platen: Selbstmarketing mit Haltung	38
Stressmanagement – unnötiger Psychokram oder entscheidender Karrierefaktor?	
Ein Beitrag von Dipl.-Psychologin Diane Manz	42

Was macht die Frankfurter Berufs- und Studienberatung eigentlich für Studierende?

„Studiere ich noch das Richtige?“

„Lohnt sich ein Masterstudium für mich?“

„Wie sieht der Arbeitsmarkt in meinem Bereich aus?“

Ob **Studienwahl**, **Berufseinstieg** oder die Entscheidung für ein **Masterstudium** – die Frankfurter Berufs- und Studienberatung ist für Sie da. In persönlichen Gesprächen, Workshops oder bei Veranstaltungen unterstützen wir Sie individuell auf Ihrem Weg.

Studienzweifel können jederzeit auftreten. Ein Studium verläuft nicht immer nach Plan – manchmal ändert sich auch das Ziel. Wir unterstützen bei Studienzweifeln, Studienausstieg, Fach-, Studien- und Ortswechselln und entwickeln mit Ihnen neue Perspektiven.

Eine **Karriereberatung** unterstützt Sie dabei, individuelle Lösungen für Ihre berufliche Zukunft zu entwickeln. Gemeinsam besprechen wir Ihre Ziele und Vorstellungen und finden heraus, welcher Weg am besten zu Ihnen passt. Das kann ein **Masterstudium** sein, wenn Sie Ihre Qualifikationen weiter ausbauen möchten - oder es geht um den **Berufseinstieg**: Dann unterstützen wir Sie dabei, Ihre Stärken zu erkennen, Bewerbungsstrategien zu entwickeln und Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt optimal zu nutzen.

Die Frankfurter Berufs- und Studienberatung ist auf allen großen Messen der Goethe-Universität vertreten – ob bei Veranstaltungen zum Studienbeginn oder vor dem Einstieg in den Arbeitsmarkt. Wir bieten zudem Workshops, Seminare und Informationsveranstaltungen an.

Für eine **individuelle Beratung** können Sie jederzeit einen Termin mit uns vereinbaren. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: Frankfurt-Main.Hochschulteam2@arbeitsagentur.de.

Wir bieten regelmäßig **Sprechstunden** auf dem Campus an. Scannen Sie den **QR-Code** und buchen Sie direkt Ihren persönlichen Beratungstermin.

QR-Code zur Terminbuchung der Zentralen Studienberatung



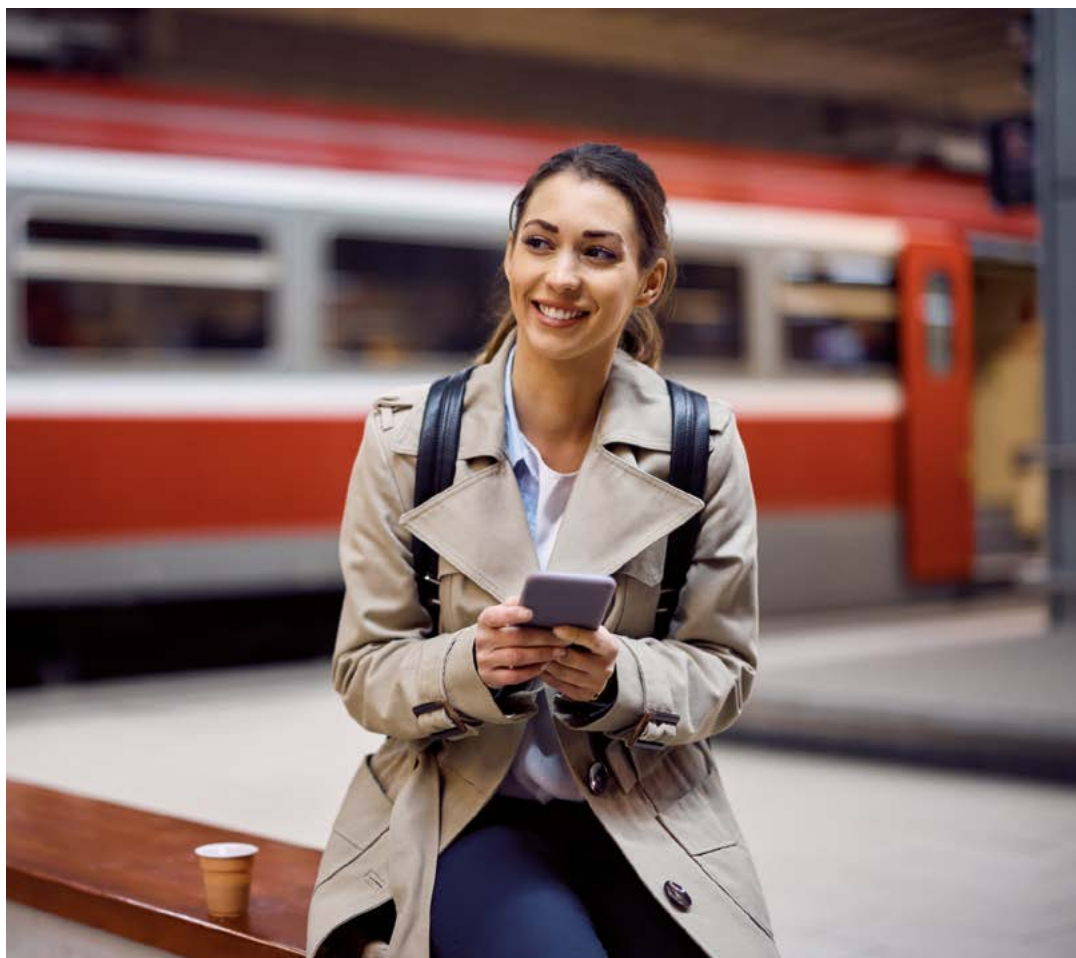
Frankfurter Berufs- und Studienberatung

Gut beraten - auch im Studium



QR-Code scannen für
weitere Informationen

Studienzweifel - Karriereberatung - Perspektiven



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Frankfurt/Main

bringt weiter.

Jobmesse ENTER_ZUKUNFT_ PÄDAGOGIK 2026 am FB04

Am Donnerstag, den 29.01.2026 fand die 13. Jobmesse für angehende Pädagog*innen und pädagogische Fachkräfte an der Goethe-Universität statt.

30 Institutionen aus dem Sozial- und Bildungsbereich stellten ihre aktuellen Projekte und vielfältigen Arbeitsbereiche vor. An allen Ständen fand ein reger Austausch statt – Netzwerke wurden geknüpft und schon konkrete Möglichkeiten der Zusammenarbeit besprochen. „...ich hätte nicht gedacht, dass es so viele unterschiedliche Institutionen und Vereine in Frankfurt gibt und so vielfältige Jobmöglichkeiten für Pädagog*innen!“ war das Fazit einiger Besucher*innen beim Verlassen der Veranstaltung.

Im Auftakt-Impuls zum Thema des Tages: - Die Faszination der digitalen Welt – Auswirkungen, Bedrohungen und Chancen - diskutierten Vertreterinnen und Vertreter von Institutionen des Sozial- und Bildungswesens und des Fachbereichs Erziehungswissenschaften unter der Moderation von Dr. Birte Egloff (ebenfalls Fachbereich Erziehungswissenschaften) folgende Fragen: Wie kann digitale Bildung gelingen? Wie verändern neue Medien die Beziehung zwischen Fachkräften und Klientel? Welche Kompetenzen brauchen Pädagog*innen in einer zunehmend digitalisierten Welt?

Einig waren sich alle darüber, dass die Digitalisierung nicht aufzuhalten sei. Ausreichend Zeit, Ressourcen sowie Fort- und Weiterbildungsangebote seien dafür entscheidend,

dass die Institutionen gewinnbringend mit dem digitalen Wandel umgehen könnten.

Häufige Hürden seien fehlende digitale Infrastruktur, Unsicherheiten der Mitarbeitenden im Umgang mit KI, stereotype Denkmuster und emotionale Abwehr.

Chancen sehe man darin Arbeitsabläufe effizienter gestalten und neue Qualifikationsangebote im digitalen Netz nutzen zu können. Die neue Technik sollte als Assistenz und nicht als Ersatz genutzt werden. Routineaufgaben könnten automatisiert, Arbeitsabläufe optimiert und damit Kapazitäten für die wesentlichen Aufgaben frei werden.

Neue Phänomene in der alltäglichen Arbeit seien u.a. Mediensucht und digitale Abhängigkeit.

Fazit des Orga-Team: Die positive und kooperative Atmosphäre am Messetag, das hohe Interesse der Besucher*innen und insbesondere die Themenvielfalt motivieren weiterzumachen. 2027: ENTER_ZUKUNFT_PÄDAGOGIK am **Donnerstag, 28.01.2027**.

Für Job- und Praktikumssuchende:

Informationen zu den Ausstellenden und deren verschiedenen Jobangebote sind zu finden unter:

www.jobmesse-paedagogik.uni-frankfurt.de

Orga-Team: Fachbereich Erziehungswissenschaften und Career Service der Goethe-Universität Frankfurt sowie das Paritätische Bildungswerk Hessen e.V.



ENTER_ZUKUNFT_PÄDAGOGIK

Die Jobmesse für Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt

Praktika, Nebentätigkeiten,
Einstiegspositionen und spannende Kontakte.

Die Top-Arbeitgeber*innen der Region an einem Ort!

28. Januar 2027 | 10 - 16 Uhr



Mehr Informationen unter
jobmessen.uni-frankfurt.de



ENTER_ZUKUNFT: Die Jobmessen der Goethe-Universität – Deine Zukunft beginnt hier!

Die richtige Berufswahl ist eine der bedeutendsten Entscheidungen im Leben – und in Zeiten eines wachsenden Fachkräftemangels bieten sich Studierenden zahlreiche Einstiegsmöglichkeiten. Um eine fundierte Entscheidung treffen zu können, sind Praxiserfahrungen und direkte Kontakte zur Arbeitswelt essenziell.

Genau hier setzen die Jobmessen der Goethe-Universität an: Sie bieten Studierenden und Absolvent*innen eine kostenfreie Plattform, um mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt zu treten, spannende Karrieremöglichkeiten zu entdecken und sich über die neuesten Trends der jeweiligen Branchen zu informieren.

Karrierechancen direkt auf dem Campus

Gemeinsam mit den jeweiligen Fachbereichen veranstaltet der Career Service der Goethe-Universität verschiedene fachspezifische Jobmessen unter dem Namen **ENTER_ZUKUNFT**. Diese Events bieten eine einmalige Gelegenheit, Unternehmen aus der Region persönlich kennenzulernen und sich über aktuelle Stellenausschreibungen, Praktika und Werkstudierendentätigkeiten zu informieren.

Folgende Jobmessen sind für 2026 geplant:

- **ENTER_ZUKUNFT_IT & MATHE** – 21. Mai 2026 (Campus Bockenheim)
- **ENTER_ZUKUNFT_WIWI** – 11. Juni 2026 (Campus Westend)

- **ENTER_ZUKUNFT_WIWI** – 03. Dezember 2026 (Campus Westend)

Jede dieser Messen ist speziell auf die Anforderungen und Interessen der jeweiligen Fachbereiche zugeschnitten, um den Studierenden einen maximalen Mehrwert zu bieten.

ENTER_ZUKUNFT_IT: Vernetze Dich mit Top-Arbeitgebern aus der Informatik- und Mathematikwelt

Den Auftakt macht die **ENTER_ZUKUNFT_IT & MATHE am 21. Mai 2026** am Campus Bockenheim. Studierende der Informatik, Mathematik und verwandter Studiengänge haben hier die Möglichkeit, mit namhaften Unternehmen der IT- und Mathematik-Branche in Kontakt zu treten. Ob Praktikum, Werkstudierendenstelle oder Direkteinstieg – die ausstellenden Unternehmen suchen gezielt nach Nachwuchskräften und stehen den Besucher*innen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

ENTER_ZUKUNFT_WIWI: Der Karrierebooster für Wirtschaftswissenschaftler*innen
Am **11. Juni 2026** findet die **ENTER_ZUKUNFT_WIWI** am Campus Westend statt. Studierende der Wirtschaftswissenschaften treffen hier auf Unternehmen verschiedenster Branchen, die ihnen attraktive Karriereoptionen aufzeigen. Die Teilnehmenden können sich in einer lockeren Atmosphäre mit potenziellen Arbeitgebern austauschen und wertvolle Einblicke in die Praxis erhalten.

Zusätzlich wird die **ENTER_ZUKUNFT_WIWI** im Wintersemester 2026/27 erneut am Campus Westend stattfinden und bietet eine weitere Möglichkeit für Studierende, mit Unternehmen in Kontakt zu treten und sich über berufliche Perspektiven zu informieren.

Networking leicht gemacht

Die Jobmessen der Goethe-Universität stehen nicht nur für Recruiting, sondern auch für Austausch und Inspiration. Die Studierenden erhalten Einblicke in potenzielle Karrierewege, lernen verschiedene Unternehmensphilosophien kennen und können ihre individuellen Fragen direkt an Personalverantwortliche stellen. Dabei profitieren sie von:

- Direktem Kontakt zu bis zu 30 Unternehmen pro Messe
- Einblicken in aktuelle Trends der jeweiligen Branchen
- Spontanen Bewerbungsgesprächen in entspannter Atmosphäre
- Vielfältigen Möglichkeiten für Praktika, Werkstudierendenstellen und Berufseinstiege

Nutze Deine Chance!

Ob Du noch am Anfang Deines Studiums stehst oder bereits kurz vor dem Abschluss bist – die Jobmessen der Goethe-Universität bieten für jede*n wertvolle Kontakte und Karrieremöglichkeiten. Nutze Deine Chance, Dich frühzeitig zu vernetzen und Deine berufliche Zukunft aktiv zu gestalten!

Wir sehen uns auf der ENTER_ZUKUNFT – Deiner Jobmesse für Karriere und Networking!

Alle Informationen und aktuelle Termine unter www.jobmessen-uni-frankfurt.de



MATCHING DAYS: Der direkte Draht zur Berufswelt

Ein Bewerbungsgespräch ohne Stress? Wunsch-Unternehmen an einem einzigen Tag kennenlernen? Und das alles bequem von zu Hause aus? Genau das bieten die **Matching Days** des Career Service der Goethe-Universität! Mit diesem innovativen Recruiting-Format werden Studierende und Absolvent*innen mit potenziellen Arbeitgebern in kurzen, intensiven Einzelgesprächen vernetzt.

Wie funktionieren die Matching Days?

Die Teilnahme ist einfach: Interessierte Studierende und Absolvent*innen wählen aus bis zu sechs teilnehmenden Unternehmen ihre Wunschunternehmen aus. Nach dem Hochladen ihres Lebenslaufs über die Goethe-Uni-Website erhalten sie eine Rückmeldung, ob es zu einem „Match“ gekommen ist. Passt es von beiden Seiten, werden Gesprächstermine koordiniert. Am Matching Day selbst lernen die Teilnehmenden die Unternehmensvertreter*innen in individuellen Online-Gesprächen kennen. Dies ist eine perfekte Gelegenheit, um wertvolle Kontakte zu knüpfen, sich über Jobmöglichkeiten zu informieren und Einblicke in die jeweilige Branche zu gewinnen.

Die Matching Days 2026 im Überblick

Matching Day WiWi (Banking/Finance | Consulting | Wirtschaftsprüfung/Steuerberatung)

Ob Banking, Finance, Wirtschaftsprüfung oder Consulting – die Matching Days für Wirtschaftswissenschaftler*innen bringen Studierende mit führenden Unternehmen der Branche in Kontakt. In individuellen Gesprächen erfahren sie mehr über Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten und erhalten wertvolle Einblicke in den Arbeitsalltag.

Termine:

Banking/Finance: 06.05.2026 & 27.10.2026

Consulting: 19.05.2026 & 21.10.2026

Wirtschaftsprüfung/Steuerberatung:
12.05.2026 & 28.10.2026

Matching Days MINT & IT

Die Matching Days für Studierende der Informatik, Mathematik, Naturwissenschaften und verwandter Studiengänge bieten eine direkte Verbindung zu namenhaften Unternehmen. Ob Softwareentwicklung, Data Science oder Cybersecurity. Hier können sich Teilnehmende über branchenspezifische Karrieremöglichkeiten informieren und wertvolle Kontakte knüpfen.

Termine:

MINT: 13.05.2026 & 11.11.2026

IT: 09.07.2026 & 18.11.2026

Matching Day REWI / JURA (19.11.2026)

Die Matching Days für Studierende und Absolvent*innen der Rechtswissenschaft bringen angehende Jurist*innen mit Kanzleien, Unternehmen und Institutionen zusammen. In limitierten Einzelgesprächen lernen Teilnehmende potenzielle Arbeitgebende kennen und erhalten wertvolle Einblicke in juristische Tätigkeitsfelder und Karrierewege.

Matching Week des International Career Service Rhein-Main (10.11.–13.11.2026)

Speziell für internationale Studierende konzipiert, bietet die **Matching Week** eine einzigartige Gelegenheit, mit Unternehmen in Kontakt zu treten, die gezielt internationale Talente suchen. In individuellen Gesprächen können die Teilnehmenden mehr über die Einstiegsbedingungen, Arbeitskulturen und Karrierechancen in Deutschland erfahren. Ein wertvoller Schritt in Richtung einer erfolgreichen beruflichen Zukunft.

Deine Vorteile:

- **Direkte Gespräche mit Unternehmen** – ohne den Druck eines klassischen Bewerbungsgesprächs
- **Individuelle Auswahl passender Unternehmen** – abgestimmt auf persönliche Interessen
- **Flexibilität** – Alle Gespräche finden online statt
- **Perfekte Vorbereitung auf den Berufseinstieg** – durch authentische Einblicke und individuelles Feedback

Alle wichtigen Informationen und die Anmeldung findest du auf der Website des Career Service oder per Scan des QR-Codes auf der Grafik.

Nutze deine Chance und mache den ersten Schritt in deine berufliche Zukunft!

Alle Informationen und aktuelle Termine unter www.uni-frankfurt.de/95951998/Matching_Day



GROW@Goethe

Das berufliche Mentoring-Programm für Studierende der Goethe-Universität

Mentoring spielt eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung von jungen Talenten. Deshalb bietet der Career Service Studierenden ab dem dritten Fachsemester ein berufliches Mentoring-Programm an: GROW@Goethe.

Werden Sie Teil von GROW@Goethe und nutzen Sie die Chance, Ihre beruflichen Ziele zu erreichen – denn Mentoring wirkt!

Ihr*e Mentor*in begleitet Sie über zehn Monate hinweg, teilt wertvolle Praxiserfahrungen mit Ihnen und öffnet Ihnen Türen in Unternehmen. So erhalten Sie frühzeitig Einblicke in die Praxis und die Möglichkeit, erste berufliche Netzwerke aufzubauen.

Ergänzt wird das Mentoring durch Workshops, Networking-Events mit der GROW@Goethe-Community und ein optionales Coaching-Angebot des Career Service. Internationalen Mentees bietet GROW@Goethe zudem eine spezielle Begleitung an, um ihnen den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern: die Sprechstunde GROW Guidance.

Das Wichtigste auf einen Blick

- **Offen für alle Studierenden** der Goethe-Universität **ab dem 3. Fachsemester** (Grundstudium), vorrangig Erstakademiker*innen
- **Laufzeit: 10 Monate** (Dezember bis September)

- **1-2 individuelle Treffen pro Monat** im Tandem (Mentee und Mentor*in)
- **Diverse Workshops** rund um die persönliche Potenzialentfaltung
- **Networking-Events** mit den anderen Tandems: Auftaktveranstaltung (Januar), Abschlussveranstaltung (September)
- **LinkedIn-Gruppe** (Mentees und Mentor*innen)
- **Informelle Mentee/Mentor*innen-Treffen**
- **Teilnahmezertifikat**

So läuft das Mentoring ab:

Anmeldung im November 2026

Die Anmeldung für GROW@Goethe wird zum Jahresende freigeschaltet. Zuerst registrieren sich die Mentor*innen. Viele sind Alumni der Goethe-Universität aus ganz unterschiedlichen Unternehmen und Institutionen. Danach melden sich die Mentees an und wählen aus den anonymen Profilen der Mentor*innen ihre Wunschpartner*innen aus.

Vorbereitungsseminar für Mentees

Anschließend findet das verpflichtende Vorbereitungsseminar für Mentees statt. Dort können sich die Mentees untereinander kennenlernen und eine erste Zielvorstellung für das Mentoring entwickeln. In den Tagen danach erfolgt das finale Matching. Beide Mentoring-Parteien, Mentee und Mentor*in, erhalten ihre Kontaktdaten und treten in den ersten Austausch.



GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

un
Dr. Marschner Stiftung

 Career
Service
Goethe-Universität Frankfurt

QUIS Qualität und Innovation
in Studium und Lehre
in Hessen

HESSEN
 Hessisches Ministerium für
Wissenschaft und Forschung,
Kunst und Kultur

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Mentoring-Phase und Events

GROW@Goethe startet offiziell mit der Auftaktveranstaltung im Januar. Von Dezember bis September läuft die aktive Tandemphase, in der sich Mentee und Mentor*in regelmäßig treffen, idealerweise zwei Mal pro Monat. Die Abschlussphase beginnt im September, mit der Abschlussveranstaltung als Schlusspunkt. Die Mentees reflektieren gemeinsam mit ihren Mentor*innen und den anderen Mentees ihre Entwicklung der vergangenen Monate. Bei Interesse kann das Mentoring darüber hinaus persönlich fortgesetzt werden.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil von GROW@Goethe zu werden!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Dorothee Schneiders und Jenni Werner.

Weitere Informationen:



Aus den Geistes- und Kulturwissenschaften ins Berufsleben

Dr. Nicola Menzel, Koordinatorin Buch- und Medienpraxis
Fachbereich 10

Für die geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächer ist das berufspraktische Angebot der Universität in den letzten Jahren stark gestiegen. Neben fachinternen Übungen und praxisorientierten Seminaren ist das Programm des Schreibzentrums und des Career Service Centers auch spezifisch für diese Zielgruppe umfangreich. Das ist wichtig, denn Studierende der Geisteswissenschaften stehen vor der besonderen Herausforderung (und Freiheit), dass ihr Studium selten auf ein klar definiertes Berufsbild ausgerichtet ist. Die Studienwahl erfolgt interessebedingt und vielen ist bereits vor Studienbeginn bewusst, dass Stellen im Kultursektor rar sind. Grundsätzlich haben Absolvent:innen kaum Schwierigkeiten, nach dem Abschluss in den Beruf zu kommen, da viele Unternehmen ihre Kompetenzen etwa für Projektmanagement- oder Kommunikationsstellen schätzen. Viele stellen sich ihre berufliche Zukunft jedoch eher in den etablierten Kultureinrichtungen der Region vor.

Gerade weil viele Absolvent:innen in den Kulturbetrieb streben, ist es wichtig, früh ein eigenes Profil zu entwickeln. Die Studienzeit dient nicht nur dem Wissensaufbau, sondern kann ein Experimentierfeld sein. Es ist hilfreich, eigene Interessenschwerpunkte und Herzensprojekte zu pflegen und sichtbar zu machen, sei es durch einen Podcast, ein Forschungsprojekt, eigene Seminare (Autonome Tutorien im alternativen

Vorlesungsverzeichnis der Uni) oder studentisches und kulturelles Engagement. Dafür braucht es keine geniale Idee oder besondere Expertise. Kleine Projekte können aus einem aktuellen Thema oder im Austausch mit anderen entstehen, durch die Beteiligung an der Institutsgruppe oder Fachschaft, beim Campusradio, der Literaturzeitschrift der Uni oder in anderen bestehenden Strukturen.

Auch gezielte Weiterbildungen können dabei helfen, das eigene Profil zu schärfen. Es lohnt sich, mit offenen Augen durch den Kulturbetrieb zu gehen und Veranstaltungen zu besuchen oder die Angebote für Young Professionals auf einschlägigen Messen wahrzunehmen. Wer Feuilletons liest, Newsletter abonniert oder Bildungs- und Kulturinstitutionen auf Social Media folgt, erhält einen Überblick über das Angebot. Wer ein konkretes Berufsziel oder eine Branche vor Augen hat, kann sich den jeweiligen Nachwuchsverbänden anschließen.

Ein wichtiger Schritt besteht darin, berufliche Erfahrungen zu sammeln – etwa durch Nebenjobs oder Praktika. Dabei gewinnt man nicht nur erste praktische Grundlagen, sondern vernetzt sich automatisch. Gerade im Kulturbetrieb entstehen berufliche Chancen vor allem über persönliche Begegnungen und über die gemeinsame Arbeit an geteilten Interessen.

Bei der Suche nach solchen Einstiegsmöglichkeiten lohnt es sich, den Blick nicht nur auf große, bekannte Institutionen zu richten. Kleinere Häuser und Initiativen bieten niedrigschwelligere Zugänge und größere Gestaltungsspielräume. Dazu zählen kleinere Museen (eine Liste führt der Museumsverband Hessen), Fachverlage und unabhängige Verlage, Regionalzeitungen, Bildungsinitiativen, Stiftungen sowie Literatur- und Filmfestivals.

Erfahrungen aus Nebenjobs oder eigenen Projekten wirken sich auch auf das Studium aus. Sie schärfen den Blick für fachliche Themen und helfen, theoretische Konzepte besser einzuordnen. Was zunächst abstrakt erscheint, wird durch praktische Kenntnisse anschaulicher. Gerade die Freiräume der geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächer bieten ideale Voraussetzungen, um eigene Interessenschwerpunkte einzubringen und fachliche Diskussionen aus verschiedenen Perspektiven kritisch zu reflektieren.

Studentische Initiativen, Nebenjobs, Weiterbildungen, ehrenamtliches Engagement und Praktika helfen dabei, herauszufinden, was zu den eigenen Stärken und Werten passt. Sie sind nicht bloß Ergänzungen für den Lebenslauf, sondern ein zentraler Bestandteil des Studiums und der beruflichen Qualifizierung. Wer die theoretische Expertise mit eigenen Projekten und Praxiswissen

verbindet, entwickelt früh ein Profil, das im Kulturbetrieb und darüber hinaus gefragt ist.

Um über uniinterne Angebote speziell für die Geistes- und Kulturwissenschaften informiert zu bleiben hat der FB10 einen Newsletter eingerichtet:

dlist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/BerufspraxisFB10

Institutsnewsletter sowie die Social-Media-Kanäle der Institutsgruppen, Fachschaften und Studienfächer informieren über Veranstaltungen und Stellenanzeigen.

In der Germanistik können eigene Projekte im Rahmen von Litkultur umgesetzt und finanziert werden und man kann an bestehenden Unternehmungen teilnehmen:

litkultur.uni-frankfurt.de

Im Auge behalten sollte man auch Förderangebote für studentische Projekte z.B. durch QSL-Mittel, dem Büro für Chancengerechtigkeit oder die verschiedenen Forschungszentren der Uni:

www.uni-frankfurt.de/de/forschung/wissenschaftliche-zentren

Ein besonderer Service für die Studierenden und Absolvent*innen der Goethe-Universität:

Wie der Talentpool der Goethe-Universität dich mit Arbeitgebern vernetzt

Du hast deinen Lebenslauf aktualisiert, ein überzeugendes LinkedIn-Profil erstellt und vielleicht sogar schon einige Bewerbungen verschickt. Doch die richtige Stelle lässt auf sich warten? Dann könnte der Talentpool des Career Service der Goethe-Universität Frankfurt genau das Richtige für dich sein.

Der Talentpool ist mehr als nur eine Datenbank – **er ist dein persönlicher Karriere Sonderservice**. Hier hast du die Möglichkeit, von Unternehmen direkt gefunden und kontaktiert zu werden. Ob Praktikum, Werkstudierendenstelle oder der erste Job nach dem Studium – der Talentpool bringt dich mit Arbeitgebern zusammen, die genau nach deinem Profil suchen.

Die Redaktion des KarrierePlaners im Gespräch mit Ursula Krämer, Career Service der Goethe-Universität Frankfurt

KarrierePlaner: Frau Krämer, was genau ist der Talentpool und wie funktioniert er?

Ursula Krämer: Der Talentpool ist eine Plattform, auf der Studierende und Absolvent*innen ihre Lebensläufe hinterlegen können. Unternehmen, die mit uns zusammenarbeiten, haben Zugriff auf diese Profile und können direkt Kontakt aufnehmen, wenn sie an einer Zusammenarbeit mit dem*r Bewerber*in interessiert sind.

KarrierePlaner: Welche Vorteile bietet der Talentpool den Studierenden und Absolvent*innen?

Ursula Krämer: Der größte Vorteil ist die Sichtbarkeit. Die Studierenden haben die Chance sich zu präsentieren. Sie können darauf warten, dass passende Unternehmen auf sie zukommen. Das spart Zeit und erhöht die Chancen, eine Stelle zu finden, die zu den eigenen Qualifikationen und Interessen passt.

KarrierePlaner: Gibt es Erfolgsgeschichten von Studierenden, die über den Talentpool ihren Traumjob gefunden haben?

Ursula Krämer: Ja, zahlreiche! Ein Beispiel ist Lisa, eine Masterstudentin der Wirtschaftswissenschaften. Sie wurde von einem führenden Beratungsunternehmen kontaktiert und hat dort ein Praktikum absolviert, das später in eine Festanstellung mündete. Ein anderes Beispiel ist Max, ein Informatikstudent, der über den Talentpool eine Werkstudierendenstelle bei einem ihm bis dahin noch nicht bekannten IT Startup schreibt.

KarrierePlaner: Wie können sich Studierende und Absolvent*innen für den Talentpool anmelden?

Ursula Krämer: Die Anmeldung ist ganz einfach. Auf unserer Website können Interes-

sierte ihren Lebenslauf hochladen oder eine Bewerbungsmaske ausfüllen. Wichtig ist, dass das Profil vollständig und aktuell ist, damit Unternehmen einen guten Eindruck gewinnen können.

KarrierePlaner: Gibt es bestimmte Fachrichtungen, die besonders gefragt sind?

*Ursula Krämer: Der Talentpool ist fachbereichsübergreifend. Wir haben Unternehmen aus verschiedenen Branchen, die nach Kandidat*innen mit unterschiedlichen Qualifikationen suchen. Ob Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften oder Wirtschaft – alle sind willkommen.*

KarrierePlaner: Welche Tipps haben Sie für Studierende, die sich im Talentpool registrieren möchten?

*Ursula Krämer: Ein professioneller Lebenslauf ist das A und O. Außerdem sollten die Angaben im Profil gut strukturiert und aussagekräftig sein. Das Profil ist **die** Chance, den/die Arbeitgeber*in auf sich aufmerksam zu machen.*

Wie geht es nach der Anmeldung weiter?

Sobald du deinen Lebenslauf im Talentpool hochgeladen hast, prüfen die Mitarbeitenden des Career Service dein Profil. Dabei achten sie besonders auf Vollständigkeit, Klarheit und ein ansprechendes Layout. In einem ersten Interview sprechen sie mit dir

über deine Motivation, deine berufliche Zielrichtung und deine Stärken und Schwächen. Wenn es passende Unternehmen gibt, wirst du im Talentpool sichtbar. Die Arbeitgebenden können dich direkt kontaktieren – unverbindlich und persönlich.

Die Unternehmen schätzen diese Vorauswahl sehr. Für dich bedeutet das: Du wirst nicht mit vielen anderen für eine Position konkurrieren.

Ein letzter Tipp: Nutze den Talentpool nicht nur als einmalige Chance. Aktualisiere regelmäßig deine Angaben, insbesondere wenn du neue Erfahrungen sammelst oder sich deine Interessen ändern. So bleibt dein Profil aussagekräftig und ansprechend – und öffnet dir immer wieder neue Türen.

Fazit:

Der Talentpool des Career Service der Goethe-Universität Frankfurt bietet eine hervorragende Möglichkeit, Praxiserfahrungen zu erwerben und den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Durch die direkte Verbindung zu Unternehmen können Studierende und Absolvent*innen wertvolle Kontakte knüpfen und ihre Karriere gezielt vorantreiben. Nutze diese Chance und registriere dich noch heute!

www.stellenportal-uni-frankfurt.de/talentpool

Gründen mit Plan:

Tipps und Tricks für Start-Ups auf dem Weg zum Markteintritt

Die eigene Idee zur Realität machen – das ist der Traum vieler junger Gründerinnen und Gründer. Doch zwischen der ersten Inspiration und dem erfolgreichen Markteintritt liegt oft ein langer Weg. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig gut aufzustellen, typische Fehler zu vermeiden und sich die richtigen Partner an die Seite zu holen. Als Gründungszentrum der Goethe-Universität begleitet der **Goethe-Unibator** seit Jahren Studierende, Forschende und Alumni auf diesem Weg – von der ersten Idee bis weit über die Unternehmensgründung hinaus. In diesem Artikel teilen wir bewährte Tipps und Tricks für angehende Start-Ups.

1. Raus aus der Bubble: Die Idee richtig validieren

Viele Gründerinnen und Gründer neigen dazu, sich in ihrer eigenen Idee zu verlieben. Das ist verständlich – aber gefährlich. Denn nicht jede Idee hat auch wirklich das Potenzial, ein funktionierendes Geschäftsmodell zu werden. Der Schlüssel liegt in der Validierung der Idee – und zwar **außerhalb der eigenen Bubble**.

Ein wertvoller Ansatz hierfür ist der sogenannte **MOM-Test** (aus dem gleichnamigen Buch von Rob Fitzpatrick). Die zentrale Erkenntnis: Wenn dir deine eigene Mutter aus Höflichkeit sagt, dass deine Idee „super“ ist, hilft dir das nicht weiter. Stattdessen gilt: Rede **so früh wie möglich mit potenziellen Kund:innen**, stelle die richtigen Fragen und beobachte deren tatsächliches

Verhalten. Wer nur hypothetische Zustimmung einsammelt, bekommt kein belastbares Feedback. Besser: Verstehen, welche Probleme Menschen wirklich haben – und ob deine Lösung dafür relevant ist.

2. Sprich früh mit deinen zukünftigen Kund:innen

Je früher du in den Austausch mit der Zielgruppe gehst, desto besser. Viele Start-Ups arbeiten monatelang im stillen Kämmerlein an ihrem Produkt – nur um dann festzustellen, dass niemand es wirklich braucht oder versteht. Unsere Empfehlung: **Prototyping** und **Testing** sollten keine späten Phasen im Gründungsprozess sein, sondern möglichst früh integriert werden. Oft reichen einfache Click-Dummys, Skizzen oder erste Mockups, um wertvolles Feedback einzuholen.

Tipp: Dokumentiere dabei alle Rückmeldungen strukturiert und nutze sie, um dein Angebot zu schärfen. So wird aus einer Idee ein tatsächlich **kundenorientiertes Geschäftsmodell**.

3. Informiere dich früh über rechtliche und administrative Basics

Gründen ist nicht nur Leidenschaft – es ist auch Bürokratie. Wer sich erst mit Themen wie Rechtsform, Steuerpflichten oder Vertragsgestaltung beschäftigt, wenn der erste Kunde unterschreiben will, verliert wertvolle Zeit (und vielleicht Geld).

Wichtige Themen, um die du dich frühzeitig kümmern solltest:

- **Notar und Gesellschaftsvertrag:** Je nach Rechtsform brauchst du eine notarielle Beurkundung.
- **Steuern und Buchhaltung:** Umsatzsteuer, EÜR, Steuer-ID – klingt trocken, ist aber essentiell.
- **Rechtsberatung:** Vor allem zu Themen wie Haftung, AGB, Datenschutz oder Markenrecht.
- **Versicherungen:** Betriebshaftpflicht oder Gründer-Sozialversicherung nicht vergessen.

Tip: Nutze Angebote von Gründungszentren oder IHKs, um erste Einblicke zu erhalten, und plane diese Schritte nicht „nebenbei“, sondern fest in deiner Timeline ein.

4. Suche dir ein gutes Netzwerk und die richtigen Partner

Gründen muss kein Solo-Abenteuer sein. Wer sich frühzeitig ein starkes Netzwerk aufbaut, profitiert nicht nur von Wissen und Erfahrung, sondern auch von Motivation und Austausch auf Augenhöhe. **Communities, Netzwerke und Gründungszentren** sind hier wertvolle Anlaufstellen – auch (und gerade!) in der Frühphase.

An der Goethe-Universität steht allen Hochschulangehörigen der **Goethe-Universität** offen. Wir unterstützen gründungsinteressierte Studierende, Forschende und

Alumni bei der Entwicklung ihrer Ideen – von der Skizze auf dem Notizblock bis zum Markteintritt.

Unsere Angebote im Überblick:

- **Inkubationsprogramm:** Zugang zu kostenlosen Arbeitsplätzen, Infrastruktur, Beratung und Events.
- **Accelerator-Programm:** Finanzielle Anschubförderung und intensives Coaching.
- **Individuelle Beratung:** Unterstützung zu Themen wie Geschäftsmodellentwicklung, Marketingstrategie, Schutz geistigen Eigentums (IP) und mehr.
- **Fördermittel-Beratung:** Hilfe bei der Beantragung von EXIST, Hessen Ideen oder anderen Programmen.
- **Events und Veranstaltungen:** Regelmäßige Workshops, Vorträge, Pitch-Nights und Networking-Formate mit Expert:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Start-up-Szene.

Unser Ziel ist es, Gründer:innen auf ihrem Weg zu begleiten, sie zu empowern und ihnen die richtigen Werkzeuge an die Hand zu geben.

5. Fehler machen gehört dazu – aber lerne schnell daraus

Kein Gründungsteam ist perfekt, und jede Reise ist mit Hürden verbunden. Wichtig ist nicht, keine Fehler zu machen – sondern **schnell aus ihnen zu lernen** und flexibel auf neue Erkenntnisse zu reagieren. Wer



sich ständig weiterentwickelt, Feedback ernst nimmt und den Mut behält, Dinge neu zu denken, hat die besten Chancen, langfristig erfolgreich zu sein.

Fazit: Gründen ist ein Prozess – mach ihn bewusst

Gründen bedeutet nicht, sofort alles zu wissen oder perfekt zu planen. Aber es bedeutet, sich gut vorzubereiten, offen für Feedback zu bleiben und sich frühzeitig Unterstützung zu holen. Die gute Nachricht: An der Goethe-Universität bist du damit nicht allein.

Wenn du eine Idee hast, aber noch nicht weißt, wie du starten sollst – komm gerne auf uns zu.

Der Goethe-Unibator ist für dich da. Gemeinsam bringen wir deine Vision auf die nächste Stufe.

Kontakt & Infos: Goethe-Unibator

Webseite: www.goetheunibator.de

Email: unibator@innovectis.de

Telefon: 069 79823472

Adresse: Bockenheimer Landstraße 133,
60325 Frankfurt am Main



Für sie, für ihn *oder einfach nur* für DICH!



Snacks, Kaffee, Tee u.v.m.



Literatur und Büromaterial



Kopien



Souvenirs & Accessoires



Hessen Shop



Hermes Service

*Alles für den täglichen
Unbedarf...*

... und darüber hinaus



Zwischen Ambition und Sicherheit – Was die GenZ wirklich vom Arbeitsmarkt erwartet

Die Debatte um die Generation Z (geboren zwischen 1995 und 2012) wird oft hitzig geführt. Begriffe wie „arbeitsunwillig“ oder „illoyal“ dominieren die Schlagzeilen. Doch wie sieht die Realität jener jungen Talente aus, die gerade erst in den Arbeitsmarkt eintreten? Der **Career Service der Goethe-Universität** und **uni.careers** haben in der empirischen Studie **„FUTURE. WORK. VISION. 2025“** genau hier angesetzt.

Warum diese Studie? Die Relevanz der GenZ

Bis zum Jahr 2030 wird die Generation Z rund **ein Drittel der weltweiten Arbeitskräfte** stellen. In Deutschland verschärft sich durch das Ausscheiden der Babyboomer der Fachkräftemangel massiv. Die GenZ ist somit kein Randphänomen mehr, sondern bildet den Kern des zukünftigen Arbeitskräftepotenzials.

Unsere Untersuchung von 423 Studierenden im Jahr 2025 zeigt deutlich: Diese Generation lehnt Arbeit nicht ab, sie strukturiert sie neu. Sie fordert keine Sonderbehandlung, sondern neue Mindeststandards wie Flexibilität, Sicherheit und faire Bezahlung.

Die wichtigsten Erkenntnisse: Realismus statt Träumerei

Die Studienergebnisse zeichnen ein differenziertes Bild, das tradierte Vorurteile widerlegt:

Leistungsbereitschaft ist vorhanden: 59 % der Befragten waren bereits während des Studiums erwerbstätig, viele davon bis zu 20 Stunden pro Woche. Die GenZ ist hoch qualifiziert und investiert gezielt in ihre Bildung – über 70 % streben einen Master oder eine Promotion an.

Sicherheit ist der neue Treiber: In einer volatilen Welt mit steigenden Lebenshaltungskosten rücken materielle Werte wieder in den Fokus. Gehalt und Arbeitsplatzsicherheit rangieren direkt hinter der Work-Life-Balance.

Flexibilität als Grundprinzip: Homeoffice ist kein „Bonus“ mehr, sondern eine Erwartung. 74 % der Befragten halten Homeoffice für wichtig, wobei 80 % fordern, ihre Remote-Tage **individuell und flexibel** festlegen zu können.

Identität jenseits des Jobs: Für 86,5 % der Befragten wird die Identität primär durch Familie und Freunde geprägt, für 72 % durch Hobbys. Nur für rund die Hälfte spielt die Arbeit eine tragende Rolle für das Selbstbild.

Powered by:



uni.
careers



Career
Service



Was bedeutet das für Unternehmen? Drei Handlungsfelder

Die Studie liefert konkrete Ableitungen für Arbeitgeber, um im Wettbewerb um Talente zu bestehen:

Transparenz und Struktur: Kommunizieren Sie klare Gehaltsstrukturen und Aufstiegschancen. Die GenZ sucht Wachstum und Herausforderung (64 %), braucht aber eine verlässliche ökonomische Basis.

Radikale Flexibilität statt starrer Regeln:

Wer auf eine vollständige Rückkehr ins Büro hofft, wird Talente verlieren. Gefragt sind hybride Modelle, die Autonomie ermöglichen.

Digitale Exzellenz und Werte: 75 % der Befragten priorisieren Digitalisierung und Effizienz im Alltag. Analoge Prozesse wirken abschreckend. Gleichzeitig sind Diversität und Inklusion für 71 % von hoher Relevanz – jedoch nicht als Marketing-Slogan, sondern als gelebte Praxis.

Recruiting: Wo Sie die Talente erreichen

Interessanterweise bleibt die Jobsuche klassisch. Während Social Media für das Employer Branding wichtig ist, erfolgt die tatsächliche Bewerbung (Conversion) zu 61 % über Online-Stellenbörsen und zu 16 % über die eigene Unternehmenswebseite. Eine technisch einwandfreie und informative Karriereseite ist daher essenziell.

Fazit: Die Zukunftsfähigkeit der Organisation sichern

Die Generation Z fungiert als Indikator für tiefgreifende Veränderungen. Unternehmen, die ihre Bedürfnisse nach Sicherheit und Flexibilität ernst nehmen, investieren nicht nur in junge Fachkräfte, sondern in die Resilienz ihrer gesamten Organisation.

Sie möchten die vollständige Studie mit allen Detailergebnissen und Grafiken erhalten?

Die Ergebnisse der „**FUTURE. WORK. VISION. 2025**“ stellen wir Unternehmen und Interessierten gerne zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns direkt: Besuchen Sie uns auf uni.careers oder wenden Sie sich an den Career Service der Goethe-Universität.

Ansprechpartner: Thomas Rinker
(tr@uni-frankfurt.campuservice.de)

Sichtbar werden, ohne sich zu verbiegen

Jutta Platen: Selbstmarketing mit Haltung

Selbstmarketing – für viele klingt das nach Eigenlob oder Selbstdarstellung. Doch für Fachkräfte der LGBTQIA+ Community geht es um viel mehr: Authentizität, Selbstbewusstsein und das Recht, sichtbar zu sein – so, wie man ist.

Selbstmarketing beginnt mit Selbstkenntnis

Echte Sichtbarkeit fängt nicht beim LinkedIn-Profil oder Vorstellungsgespräch an, sondern im Inneren.

Noah, 29, Grafikdesigner*in aus München, berichtet:

„Ich dachte immer, ich müsste mich anpassen, um ernst genommen zu werden. Doch je mehr ich versuchte, ein Bild zu erfüllen, desto weniger wurde ich wahrgenommen.“

Erst als Noah sein queeres Selbstbewusstsein zeigte – mit Diversity-Projekten und offenem Gebrauch von Pronomen – kamen neue Aufträge, authentische Netzwerke und echte Anerkennung.

Selbstmarketing bedeutet, die eigenen Werte, Fähigkeiten und Besonderheiten zu erkennen und gezielt sichtbar zu machen. Für queere Fachkräfte heißt das oft, die Balance zwischen professioneller Präsenz und persönlicher Authentizität zu finden.

Von Anpassung zu Authentizität

Viele LGBTQIA+ Personen haben gelernt, sich anzupassen – manchmal aus Schutz, manchmal, um nicht „aufzufallen“. Diese Fähigkeit fördert Empathie, Anpassungsfähigkeit und ein feines Gespür für Menschen. Gleichzeitig kann sie das Selbstmarketing bremsen.

Lea, 38, erzählt:

„Ich habe meine Partnerin nie erwähnt, um Fragen oder Blicke zu vermeiden. Irgendwann merkte ich: Ich hatte damit auch einen Teil meines Selbstbewusstseins versteckt.“

Lea begann, offen über Diversität im Vertrieb zu sprechen – und wurde später Diversity-Mentorin. Sichtbarkeit ist nicht immer laut, aber immer kraftvoll.

Selbstmarketing als Empowerment

Selbstmarketing ist kein Wettbewerb um Aufmerksamkeit, sondern ein Werkzeug, um die eigene Stimme zu stärken.

Wichtige Fragen:

- Was kann ich?
- Worauf bin ich stolz?
- Wofür stehe ich?
- Wofür möchte ich gesehen werden?



Foto: © Viktor - stock.adobe.com

Eine hilfreiche Übung ist die **„Ich-bin-Map“**: Name oder Pronomen in die Mitte, drumherum Eigenschaften, Werte, Fähigkeiten, Leidenschaften. Markiere, was bereits sichtbar und was noch verborgen ist.

Viele erkennen: Das, was sie als „Privatsache“ betrachten, ist ein zentraler Teil ihrer beruflichen Haltung. Vielfalt ist keine Zusatzleistung, sondern eine Kernkompetenz. Queere Fachkräfte bringen Perspektivwechsel, kreative Lösungen und emotionale Intelligenz – entscheidende Soft Skills.

Neue Wege der Kommunikation

Selbstmarketing findet digital, persönlich und visuell statt. Räume zu nutzen, die sich sicher anfühlen, ist genauso wichtig wie mutig neue zu eröffnen.

Alex, nichtbinär und in der IT, berichtet:

„Beiträge über inklusive Sprache auf LinkedIn führten zu Anfragen für Vorträge. Authentisches Selbstmarketing entsteht durch Teilen echter Erfahrungen.“

Ein weiteres Beispiel: Der **LinkedIn Learning-Kurs „Karriereentwicklung: Ihren beruflichen Mehrwert überzeugend kommunizieren“** zeigt praxisnah, wie Fachkräfte Stärken, Erfahrungen und persönliche Werte überzeugend darstellen – im Lebenslauf, Vorstellungsgespräch und Berufsalltag. Ein wertvolles Tool, um Authentizität sichtbar zu machen.

Strategien:

- **LinkedIn als Bühne der Haltung:** Werte, Arbeitsweise, Motivation betonen.
- **Storytelling statt Aufzählung:** Geschichten bleiben im Gedächtnis.
- **Pronomen sichtbar machen:** Signal für Vertrauen und Normalität.
- **Netzwerke nutzen:** Queere Fach- und Branchennetzwerke bieten Austausch, Kooperation und Mentoring.

Die Kunst, sich selbst treu zu bleiben

Selbstmarketing ist kein Maskenspiel, sondern die bewusste Entscheidung, sich selbst Raum zu geben – auch wenn es Mut kostet.

Jede authentische Präsenz verändert etwas. Sichtbare Menschen wie Noah, Lea oder Alex inspirieren andere – leise, aber spürbar. Selbstmarketing bedeutet, sich nicht neu zu erfinden, sondern zu erinnern, wer man ist.

Allyship und gegenseitige Sichtbarkeit

Wer sichtbar ist, öffnet Türen für andere. Queere Fachkräfte setzen Zeichen und gewinnen Verbündete.

Unternehmen können Allyship fördern durch:

- inklusive Sprache in Stellenanzeigen,
- sichtbare Role Models,
- Diversity-Netzwerke,
- Workshops zu unbewussten Vorurteilen.

Wo Vielfalt sichtbar gelebt wird, entstehen kreativere Lösungen, stärkere Teams und loyalere Mitarbeitende.

Empowerment heißt, die eigene Geschichte zu erzählen

Selbstmarketing ist ein Prozess. Er entsteht mit jedem Schritt, jeder Erfahrung, jeder Begegnung. Ob im Vorstellungsgespräch, auf Social Media oder beim Netzwerktreffen – Authentizität wirkt.

Kernaussage:

Selbstmarketing ist kein Ego-Trip. Es ist Selbstfürsorge. Es ist das mutige Bekenntnis:

Ich bin hier.
Ich bin sichtbar.
Ich bringe Wert.

Weiterführender Tipp

Für alle, die an ihrem Selbstmarketing arbeiten möchten:

**LinkedIn Learning-Kurs:
„Karriereentwicklung: Ihren beruflichen Mehrwert überzeugend kommunizieren“**



Hier lernen Fachkräfte praxisnah, wie sie Stärken, Erfahrungen und persönliche Werte klar kommunizieren – ideal, um authentisch sichtbar zu werden und die eigene berufliche Geschichte kraftvoll zu erzählen.

Ob Sie sich beruflich neu orientieren, den nächsten Karriereschritt planen oder einfach nur Ihre Bewerbungsunterlagen optimieren wollen, bei Jutta Platen erhalten Sie professionelle Hilfe. Auch eine Outplacement Beratung kann sie Ihnen gerne anbieten.

Mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihren profunden Fachkenntnissen verhilft Sie Ihnen zu einem erfolgreichen Start in den Bewerbungsprozess. Sie freut sich deshalb, Sie beim nächsten Schritt in Ihrer Karriere zu begleiten.



Foto: Jutta Platen

Jutta Platen

Career Coach

Bewerbungsberatung Altenstadt
Hanauer Straße 14
63674 Altenstadt

www.bewerbungsberatung-altenstadt.de

Telefon: 01577-1728927

E-Mail: platen@bewerbungsberatung-altenstadt.de

Stressmanagement – unnötiger Psychokram oder entscheidender Karrierefaktor?

Ein Beitrag von Dipl.-Psychologin Diane Manz

Stressmanagement genießt noch immer keinen besonders guten Ruf. Gerade in leistungsorientierten Ausbildungen und Berufen wird es schnell als Thema für diejenigen eingeordnet, die angeblich nicht belastbar genug sind. Erfolgreich ist, so die verbreitete Vorstellung, wer funktioniert, durchhält und persönliche Befindlichkeiten hintenanstellt. Gleichzeitig zeichnen aktuelle Erhebungen der Krankenkassen ein anderes Bild: Die große Mehrheit der Erwerbstätigen fühlt sich durch ihre Arbeit gestresst, viele erleben dadurch Einschränkungen ihrer Leistungsfähigkeit. Schlafprobleme, Erschöpfung, innere Anspannung oder Konzentrationsschwierigkeiten sind längst kein Ausnahmezustand mehr.

Stressbedingte psychische und körperliche Beschwerden betreffen inzwischen nahezu alle Berufsgruppen. Was früher als Spezialproblem einzelner Tätigkeiten galt, zeigt sich heute als gesamtgesellschaftliches Phänomen. Dennoch wird Stress häufig individualisiert: Wer nicht mehr kann, zweifelt an sich selbst – oder wird von außen als nicht ausreichend belastbar wahrgenommen. Dabei greift diese Sichtweise zu kurz.

„Wer nicht mehr kann, zweifelt an sich selbst – oder wird von außen als nicht ausreichend belastbar wahrgenommen. Dabei greift diese Sichtweise zu kurz“

Worum es bei Stressmanagement wirklich geht

Stressmanagement bedeutet nicht, Anforderungen zu vermeiden, Ambitionen aufzugeben oder den Alltag mit Entspannungsritualen zu füllen. Es geht auch nicht darum, weniger zu leisten oder Herausforderungen aus dem Weg zu gehen. Im Kern geht es um den Aufbau von Fähigkeiten, die es ermöglichen, mit Belastungen so umzugehen, dass sie nicht dauerhaft die eigene Gesundheit und Lebensqualität beeinträchtigen.

Stress entsteht nicht allein durch äußere Anforderungen, sondern vor allem dort, wo diese auf fehlende Bewältigungsmöglichkeiten treffen. Die gleiche Situation kann für verschiedene Menschen sehr unterschiedlich belastend sein. Wer früh lernt, eigene Reaktionsmuster zu verstehen und passende Strategien zu entwickeln, kann auch in anspruchsvollen Phasen handlungsfähig bleiben. Stressmanagement ist damit weniger ein Reparaturinstrument als vielmehr ein präventiver Ansatz.



Foto: © sulit.photos auf stock.adobe.com

Ausbildung und Berufseinstieg unter Daueranspannung

Besonders Ausbildung und Berufseinstieg gelten als stressintensive Lebensphasen. Hohe Erwartungen, Konkurrenzdruck und die Angst, sich durch Fehler dauerhaft Möglichkeiten zu verbauen, prägen diese Zeit. Häufig werden erste Warnsignale ignoriert – aus Sorge, Schwäche zu zeigen oder den eigenen Ansprüchen nicht zu genügen. Steigt der Druck, sinken jedoch oft Konzentration und Lernfähigkeit. Ein Kreislauf entsteht, der die Belastung weiter verstärkt.

Hinzu kommt, dass nicht alle Menschen diese Phasen unter denselben Bedingungen erleben. Wer sich im Ausbildungs- oder Arbeitsumfeld nicht selbstverständlich zugehörig fühlt oder dauerhaft Energie in Anpassung, Selbstkontrolle oder Erklärungen investieren muss, trägt oft eine zusätzliche

Belastung. Das Gefühl, nicht ganz dazuzugehören oder sich vorsichtiger bewegen zu müssen, wirkt als stiller Stressfaktor – auch dann, wenn er kaum offen thematisiert wird.

„Das Gefühl, nicht ganz dazuzugehören oder sich vorsichtiger bewegen zu müssen, wirkt als stiller Stressfaktor“

Drei zentrale Ansatzpunkte im Umgang mit Stress

Ein gesunder Umgang mit Stress lässt sich auf mehreren Ebenen ansetzen, die sich gegenseitig ergänzen:

1. Orientierung durch eigene Ziele

Klare Ziele - beruflich und privat - geben Halt, insbesondere in belastenden Phasen. Wer ein Ziel hat, kann besser durchhalten, findet eher Unterstützung und kann Priori-

täten und Anstrengung klarer justieren. Je klarer das von Anfang an reflektiert wird, umso sicherer kann man den eigenen Weg mit Zuversicht gehen.

2. Arbeit an Selbstwert und innerer Haltung

Wer den eigenen Wert stark an Leistung oder Bewertung knüpft, lebt dauerhaft unter Spannung. Die bewusste Trennung von Selbstwert und Ergebnis reduziert Versagensängste und schafft innere Beweglichkeit. Hinderliche Überzeugungen wie „Ich darf mir keine Schwäche erlauben“ oder „Ich muss alles perfekt machen“ lassen sich hinterfragen und schrittweise verändern. Das erfordert Zeit, wirkt aber nachhaltig entlastend.

3. Akzeptanz der gegebenen Rahmenbedingungen

Nicht alle äußeren Bedingungen lassen sich kurzfristig verändern. Ausbildungssysteme sind nicht immer transparent, Leistungsbewertungen nicht immer fair, Arbeitsumfelder nicht immer inklusiv. Diese Realität anzuerkennen bedeutet nicht, sie gutzuheißen, sondern die eigenen Kräfte gezielter einzusetzen. Wer aufhört, gegen Unabän-

derliches zu kämpfen, gewinnt Energie und Handlungsspielraum dort, wo Einfluss möglich ist. Dies kann dann durchaus auch langfristig zu Veränderungen führen. Oder schneller zu dem Entschluss, das ‚ungesunde‘ Umfeld zu wechseln.

Selbstfürsorge als notwendige Grundlage

Ein wesentlicher Bestandteil von Stresskompetenz ist Selbstfürsorge. Sie bedeutet, Verantwortung für das eigene körperliche und psychische Wohlbefinden zu übernehmen. Das bedeutet einerseits Warnzeichen wie Schlafstörungen, Reizbarkeit, Antriebslosigkeit oder innere Unruhe ernst zu nehmen, um früh genug gegenarbeiten zu können. Andererseits – im Sinne von Prävention – gilt es hier auch ganz aktiv, das Energielevel im grünen Bereich zu halten. Ausreichender Schlaf, Bewegung, ausgewogene Ernährung und bewusste Pausen sind die Basis – soziale Kontakte, Freude und Genuss dürfen auch nicht fehlen.

Wer dauerhaft seine eigenen Grenzen überschreitet ohne zu regenerieren riskiert ernstzunehmende Erschöpfung und Leistungsminderung.

Fazit

Stress wird auch künftig Teil anspruchsvoller Ausbildungen und beruflicher Wege sein. Entscheidend ist nicht, ob Stress entsteht, sondern wie mit ihm umgegangen wird. Stressmanagement ist kein Werkzeug für Schwächlinge, sondern eine grundlegende Kompetenz für ein gesundes und erfülltes Berufs- und Privatleben. Wer früh lernt, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen und ein dazu passendes Portfolio an Kompetenzen aufzubauen, schafft die Grundlage für langfristige Zufriedenheit, Stabilität und Leistungsfähigkeit.

„Wer früh lernt, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen und ein dazu passendes Portfolio an Kompetenzen aufzubauen, schafft die Grundlage für langfristige Zufriedenheit, Stabilität und Leistungsfähigkeit“



Diane Manz

ist Dipl.-Psychologin und systemischer Business Coach.

Als Inhaberin von brandung | coaching & consulting liegt ihr Fokus der Beratung auf den Bereichen Kommunikation, Karriereentwicklung, Führung und Selbst- und Stressmanagement, insbesondere im Hinblick auf Umgang mit Stress. Mit 17 Jahren Erfahrung im Personalbereich, davon 13 Jahre als Personalleiterin einer internationalen Großkanzlei kennt sie diese Themen aus den verschiedensten Perspektiven. Sie berät sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen.

www.brandung-consult.com

Unternehmen berichten

DZ BANK: Interview mit Angela und Tatjana	48
Deloitte: GenAI Upskilling	52
Mehr bewegen im Jugend- und Sozialamt Frankfurt	
Der Sozialdienst im Jugend- und Sozialamt Frankfurt: Perspektive – Chancen – Hilfen	54
Vom Studium in die Praxis – ein kurzes Q&A mit Martin Haep, CEO Mercer Deutschland	58
KI in der Assurance bei EY: KI denkt vor – wir entscheiden	62
Karrierestart bei der Deutschen Börse Group: Das Graduate Trainee Programm	64

DZ BANK:

Interview mit Angela und Tatjana

Allgemeine Fragen zum Traineeprogramm:

1. Könntet ihr uns einen Überblick über das Traineeprogramm bei der DZ BANK geben? Welche Abteilungen habt ihr durchlaufen, und was waren eure Hauptaufgaben?

Angela: Bereichstrainee im Bereich Konzern-Finanzen

Mein Traineeprogramm lief 12 Monate, in dieser Zeit war ich jeweils für vier Monate in den Abteilungen Konzern-Aufsichtsrecht, Konzern-Controlling/Ressourcensteuerung und Konzern-Abschluss eingesetzt. Wiederkehrende Aufgaben waren die Erstellung des monatlichen Managementberichts, sowie des Quartalsabschlusses, Abstimmung der Intercompany-Salden im Rahmen der Schuldenkonsolidierung und die Durchführung von Datenanalysen. Des Weiteren hatte ich die Möglichkeit selbstständig an kleineren Projekten zu arbeiten.

Tatjana: Abteilungstrainee in der Abteilung Bilanzerstellung (Bereich Konzern-Finanz-Services)

Während meines 12-monatigen Traineeprogramms als Abteilungstrainee in der Abteilung Bilanzerstellung war ich schwerpunktmäßig in der Gruppe Handelsbestand eingesetzt. Zudem war ich in der zweiten Gruppe der Abteilung, der Gruppe Anlagebestand, tätig. Ergänzend dazu bot sich mir die Gelegenheit, Einblicke in weitere Organisationseinheiten des Bereichs Kon-

zern-Finanz-Services sowie des Bereichs Bank-Finanzen zu gewinnen. Meine wiederkehrenden Aufgaben umfassten unter anderem die Erstellung von Monats-, Halbjahres- und Jahresabschlüssen für zugewiesene Themengebiete und Ergebnispositionen von Produkten des Handelsbestandes nach den Rechnungslegungsstandards HGB und IFRS. Darüber hinaus führte ich fachliche Plausibilisierungen durch und arbeitete in Projekten mit.

2. Was hat euch dazu bewegt, euch für das Traineeprogramm bei der DZ BANK zu bewerben, und wie habt ihr den Bewerbungs- und Auswahlprozess empfunden?

Wir haben als Gemeinsamkeit, dass wir beide eine Bankausbildung bei einer Volks- bzw. Raiffeisenbank absolviert haben. Daher kannten wir die DZ BANK bereits als Spitzeninstitut der genossenschaftlichen Finanzgruppe.

Angela: *Nach meiner Bankausbildung habe ich drei Jahre in der Privatkundenberatung gearbeitet und währenddessen eine Weiterbildung zur „geprüften Bankfachwirtin“ über die Frankfurt School absolviert. Um mir ein breiteres Wissen anzueignen habe ich mich anschließend für ein klassisches BWL-Studium entschieden und mich im Master auf die Bereiche Finanzen, Controlling und Accounting spezialisiert. Nach meinem Masterabschluss wurde ich über Empfehlungen im Freundeskreis auf das Traineeprogramm bei der DZ*



Tatjana und Angela

BANK aufmerksam. Da der Bereich Konzern-Finzen exakt meine Studienschwerpunkte widerspiegelt, habe ich mich für die Bewerbung bei der DZ BANK entschieden.

Tatjana: Nach meiner Bankausbildung und einer kurzen Zeit in der Kundenberatung entschied ich mich für ein BWL-Studium mit dem Schwerpunkt Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung. Zur Vertiefung meiner Kenntnisse absolvierte ich im Anschluss ein Masterstudium in Wirtschaft und Recht, das auf Accounting, Auditing, Taxation und Controlling spezialisiert war. Parallel zu meinem Studium sammelte ich praktische Erfahrun-

gen als Werkstudentin in der Bankenbranche. Da die Stellenbeschreibung, auf die ich im Internet aufmerksam wurde, meine Studienschwerpunkte und Interessen widerspiegelte, habe ich mich nach meinem Masterabschluss auf das Traineeprogramm bei der DZ BANK beworben.

Beide: Den Bewerbungs- und Auswahlprozess haben wir als sehr wertschätzend und angenehm empfunden. Als besonders gut haben wir empfunden, dass man bereits am selben Abend des Assessment Centers eine Zu- bzw. Absage erhält.

3. Welche Unterstützung habt ihr während des Traineeprogramms erhalten und wie hat sich euer betreuender Mentor auf eure Entwicklung ausgewirkt?

Während des Traineeprogrammes standen uns im jeweiligen Bereich Nachwuchskräfte-Koordinatoren, sowie Nachwuchskräfte-Betreuer in den einzelnen Gruppen als Ansprechpartner zur Verfügung. Aus dem Bereich Personal war jeweils eine Nachwuchskräfte-Referentin für uns verantwortlich, die uns bei jeglichen Fragen rund um das Traineeprogramm zur Verfügung stand.

Zudem wurde uns ein Mentor an die Seite gestellt mit dem wir regelmäßig im Austausch waren. Durch den Kontakt zu einem Mentor, in unserem Fall einer Führungskraft aus einem anderen Bereich, wurde unser berufliches Netzwerk erweitert und der Austausch über Bereichsgrenzen hinweg gefördert.

Einblicke in die Finanzbereiche:

4. Könnt ihr die Hauptunterschiede zwischen den Bereichen Bank Finanzen, Konzern Finanzen und Finanzservices beschreiben? In welchem dieser Bereiche habt ihr am meisten gelernt und warum?

Bank-Finanzen: *In diesem Bereich liegt der Schwerpunkt auf der Erstellung des HGB- und IFRS-Abschlusses der DZ BANK AG. Zudem umfasst er das betriebswirtschaftliche Reporting, die Planung und Hochrechnung, was uns tiefe Einblicke in die finanzielle Steuerung und Berichterstattung auf Ebene der Bank selbst gewährt.*

Konzern-Finanzen: *In diesem Bereich konzentriert sich die Arbeit auf die Erstellung des Konzernabschlusses der DZ BANK Gruppe. Hier geht es auch um die Steuerung des Konzerns aus verschiedenen Perspektiven, darunter handelsrechtliche, aufsichtsrechtliche, steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Sichtweisen. Dies bietet eine umfassendere Sicht auf die finanzielle Gesundheit und Steuerung des gesamten Konzerns.*

Konzern-Finanz-Services: *Dieser Bereich ist verantwortlich für die Bereitstellung einer IT-Infrastruktur sowie von Daten und Kennzahlen, die für diverse Finanzberichte und Meldungen benötigt werden. Hier wird ein harmonisierter Datenhaushalt konzernweit bereitgestellt. Darüber hinaus fungiert dieser Bereich als zentraler Dienstleister nicht nur für Bank- und Konzern-Finanzen, sondern auch für andere Bereiche wie Risiko und Kredit.*

Erfahrungen und Erlebnisse:

5. Könnt ihr eine besonders prägende Erfahrung oder ein eindrucksvolles Ereignis während eurer Zeit als Trainee bei der DZ BANK beschreiben?

Wir hatten beide die Möglichkeit am Cross Finance Traineeprogramm der DZ BANK Gruppe teilzunehmen. Bei diesem Programm haben wir jeweils Kurzhospitationen in den Finanzbereichen der Gruppeunternehmen absolviert und haben gemeinsam mit den Trainees der anderen Unternehmen an einem Projekt zum Thema GenAI gearbeitet. Dieses Programm hat uns die Möglichkeit gegeben uns verbundweit zu vernetzen und die DZ BANK Gruppe besser kennenzulernen.

Zudem hat uns gut gefallen, dass wir zu Beginn des Traineeprogramms mehrtägige Starter-Tage hatten, an denen wir direkt die neuen Trainees aus anderen Bereichen und Abteilungen kennengelernt haben. So konnten wir uns von Anfang an gut vernetzen und uns sowohl während als auch nach dem Traineeprogramm gegenseitig unterstützen.

6. Wie habt ihr die Unternehmenskultur der DZ BANK während eurer Traineezeit erlebt?

Während unserer Traineezeit bei der DZ BANK haben wir die Unternehmenskultur als äußerst offen und transparent erlebt. Es wird ein genossenschaftliches Miteinander gelebt, das die Zusammenarbeit auf Augenhöhe fördert. Die Dutz-Kultur erleichtert den Austausch zwischen den verschiedenen Ebenen und schafft eine angenehme, familiäre Atmosphäre. Ich schätze besonders die Anerkennung und Unterstützung, die uns als junge Mitarbeitende entgegengebracht wird und unsere Beiträge wertvoll macht.

Zukunftsperspektiven und persönliche Entwicklung:

7. Inwiefern hat das Traineeprogramm eure beruflichen Ziele beeinflusst oder verändert?

Wir hatten die Möglichkeit uns von Anfang an ein großes berufliches Netzwerk aufzubauen, zum einen über die diversen Nachwuchskräfte Veranstaltungen und zum anderen durch die Einsätze in unterschiedlichen Gruppen bzw. Bereichen. Das Traineeprogramm erforderte die regelmäßige Einarbeitung in neue Teams und Themengebiete, wodurch wir kontinuierlich neue Herausforderungen meisterten und uns in wechselnde Umgebungen integrierten. Diese Erfahrungen haben uns beruflich gestärkt und weiterentwickelt.

Zudem konnten wir bereits während des Traineeprogramms individuelle Schulungen und Weiterbildungen belegen, bei denen wir uns sowohl persönlich als auch fachlich weiterentwickeln konnten.

Wir hatten die Chance von Anfang an durch selbständiges Arbeiten Verantwortung zu übernehmen. Das wertschätzende und kollegiale Miteinander motiviert uns und bringt uns Spaß bei der täglichen Arbeit

8. Welchen Rat würdet ihr neuen Trainees geben, die gerade erst bei der DZ BANK anfangen?

Als neuer Trainee bei der DZ BANK würden wir Euch den Rat geben, offen für neue Erfahrungen und Herausforderungen zu sein. Nehmt jede Gelegenheit wahr, um Euch zu vernetzen; der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen kann wertvolle Einsichten und Unterstützung bieten. Nutzt die Vielzahl

an Weiterbildungsangeboten und Entwicklungsprogrammen, die Euch zur Verfügung stehen, um Eure Fähigkeiten weiter auszubauen und Euch beruflich zu stärken.

Zudem ist es hilfreich, einen möglichst vielseitigen Einblick in verschiedene Bereiche der DZ BANK zu gewinnen. Dies erlaubt Euch, ein umfassendes Verständnis für die Abläufe und die Unternehmenskultur zu entwickeln und herauszufinden, wo Eure Interessen und Fähigkeiten am besten zur Geltung kommen.

Abschlussfrage:

9. Gibt es noch etwas, das ihr über eure Zeit als Trainee oder über die DZ BANK mitteilen möchtet, das euch besonders wichtig erscheint?

Die Zeit als Trainee bei der DZ BANK war für uns sehr wertvoll und wir sind froh, dass wir uns für diesen Weg entschieden haben. Als Trainee hatten wir den Vorteil, dass wir einen Einblick in mehrere Gruppen bzw. Bereiche erhalten haben und uns dadurch ein umfangreiches Wissen und ein bankweites Netzwerk aufbauen konnten. So wurde uns die Möglichkeit gegeben in nur einem Jahr viele Erfahrungen zu sammeln. Insbesondere für Absolventen, die frisch aus dem Studium kommen, sehen wir das Traineeprogramm bei der DZ BANK als idealen Berufseinstieg.

Deloitte: GenAI Upskilling

Lea ist GenAI Upskilling Lead bei Deloitte und leitet ein Team, das Mitarbeitende im Umgang mit generativer KI befähigt. Ihr Ziel: KI-Tools in den Arbeitsalltag integrieren, Prozesse beschleunigen und Innovation fördern.

Welche Rolle spielt Generative KI bei Deloitte und wie beeinflusst sie die Arbeit des Unternehmens?

Generative KI ist für Deloitte ein entscheidendes Medium, um unsere Arbeitsprozesse effizienter und qualitativ hochwertiger zu gestalten. Wichtig ist uns dabei, dass alle Mitarbeitenden in der Lage sind, diese Technologie sicher und effektiv zu nutzen. Dafür haben wir interne Tools entwickelt, die gewährleisten, dass wir mit unseren Daten korrekt und sicher umgehen. Generative KI ermöglicht uns, schneller und innovativer zu arbeiten und gleichzeitig die Qualität unserer Ergebnisse zu steigern.

Du arbeitest im AI Office bei Deloitte mit dem Schwerpunkt GenAI Upskilling. Was genau ist das AI Office und welche Bedeutung hat das Thema Upskilling für die Mitarbeitenden?

Das AI Office wurde vor ca. drei Jahren gegründet, weil wir erkannt haben, dass KI ein crossfunktionales Thema ist, das alle Bereiche betrifft. Es treibt die Adaption und Business-Transformation voran. Mein Team ist für das Upskilling verantwortlich – also dafür, unsere Mitarbeitenden zu befähigen, KI-Tools in ihren Alltag zu integrieren und In-



novationen zu schaffen. Wir möchten sicherstellen, dass alle Kolleg:innen die Möglichkeit haben, sich mit Generativer KI vertraut zu machen und sie effektiv einzusetzen.

Müssen alle Mitarbeitenden dieselben Fähigkeiten erlernen, oder gibt es hier Unterschiede?

Unsere Angebote sind sehr strategisch ausgerichtet und auf unterschiedliche Zielgruppen zugeschnitten. Mitarbeitende, die KI im Alltag nutzen, erhalten praxisnahe Trainings, während Führungskräfte geschult werden, ihre Teams durch die Transformation zu begleiten. Für Partner und Direktoren geht es

zusätzlich darum, bestehende Serviceangebote KI-fit zu machen und neue zu entwickeln. Wir bieten Hackathons, Trainings und sogar eine große AI Challenge an, um die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten zu zeigen und die Transformation voranzutreiben.

Welche spezifischen AI-Learning-Angebote bietet ihr an?

Unsere KI-Reise beginnt mit einem E-Learning, dem „KI-Führerschein“, der grundlegende Rahmenbedingungen vermittelt. Darauf aufbauend lernen die Kolleg:innen, Prompts zu schreiben, Use Cases zu identifizieren und Prozesse neu zu denken. Alle Trainings sind praxisnah und auf die jeweiligen Geschäftsbereiche abgestimmt, sodass die Kolleg:innen direkt in den Austausch kommen und konkrete Beispiele bearbeiten können.

Jetzt haben wir viel über das Upskilling für unsere Haus-internen Tools gesprochen. Uns als Deloitte zeichnet aber auch die enge Zusammenarbeit mit unseren Alliance Partnern, wie Google Cloud, NVIDIA, AWS und vielen anderen aus. Kolleg:innen, die tiefer in die Technologie einsteigen möchten, haben die Möglichkeit sich zertifizieren zu lassen. Das ist eine tolle Möglichkeit, die eigene Karriere voranzubringen und im Anschluss warten spannende Projekte auf die Kolleg:innen.

Wie geht ihr mit Berührungsängsten oder Unsicherheiten im Umgang mit KI um?

Wir setzen auf niederschwellige Formate wie den „Prompting Shot“, ein 15-minütiges Lernangebot, das eine Methode und einen Anwendungsfall vermittelt. Außerdem fördern wir den Austausch über einen Teams-Channel, sodass Kolleg:innen Use Cases und Prompts teilen können. Wichtig ist uns, dass die Mitarbeitenden verstehen, dass KI ein unterstützendes Werkzeug ist – und dass der Mensch weiterhin eine zentrale Rolle spielt, um Outputs zu überprüfen und Strategien zu entwickeln.

Abschließend: Welche drei Dinge würdest du jemandem empfehlen, der gerade beginnt, sich mit KI auseinanderzusetzen, um den Einstieg zu erleichtern?

Erstens: Ändere dein Mindset! Generative KI ist keine Suchmaschine, sondern ein persönlicher Assistent, der dabei unterstützt, alltägliche Aufgaben effizienter und innovativer zu gestalten. Zweitens: Lerne die Kunst des Promptings. Es gibt Techniken, die zu besseren Ergebnissen führen, und diese sollte man üben. Drittens: Ausprobieren, ausprobieren, ausprobieren! Der Umgang mit KI ist wie das Erlernen einer neuen Sprache – je mehr man übt, desto besser wird man.

Mehr bewegen im Jugend- und Sozialamt Frankfurt

Der Sozialdienst im Jugend- und Sozialamt Frankfurt: Perspektive – Chancen – Hilfen

Du möchtest mit deiner Arbeit einen **echten Unterschied machen**? Menschen helfen? Neue Perspektiven schaffen? Und dabei eine **sinnvolle** Tätigkeit ausüben? Dann bist du bei uns im **Jugend- und Sozialamt** Frankfurt genau richtig.

Mit über 2.000 Beschäftigten gehören wir zu den **größten Ämtern der Stadtverwaltung Frankfurt** am Main. Wir setzen unsere Mitarbeitenden in 19 Organisationseinheiten sowie im Jobcenter Frankfurt am Main ein und sind mit insgesamt 7 Sozialratshäusern und 6 Besonderen Diensten dezentral über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Wir sind Anlaufstellen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und bieten vor allem **pädagogische, beratende, betreuende sowie materielle Hilfen** in besonderen Lebenslagen an.

Arbeiten im Kinder- und Jugendhilfe Sozialdienst

Im Kinder- und Jugendhilfe Sozialdienst (KJS), anders bekannt auch als Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), ist kein Tag wie der andere. Und das macht die Arbeit im KJS so spannend und besonders. Das Allerwichtigste hierbei ist: **Der Schutz von Kindern und Jugendlichen steht für uns immer an erster Stelle.**

Im KJS trägst du aktiv zur Lösung von familiären Konflikten bei und stehst Kindern und

Eltern zur Seite. In dieser verantwortungsvollen Position bist du Vermittler:in zwischen Eltern und Kindern und unterstützt beide Seiten dabei, erste Lösungsstrategien zu entwickeln.

Du berätst Eltern und informierst sie über Angebote und Hilfen zur Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig berätst du Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in familiären Problemlagen und informierst sie über passende Angebote und Hilfen in ihrem Stadtteil. Außerdem erarbeitest du gemeinsam mit ihnen erste Problemlösungsstrategien.

Das Planen und Steuern von Hilfsangeboten gemäß dem **SBG VIII**, das Koordinieren von Hilfsangeboten, die Koordination von Kriseninterventionen und auch das Eingreifen in akute Kinderschutzfälle gehört ebenfalls zu dem verantwortungsvollen Aufgabengebiet im KJS.

Natürlich bist du als Teil des Teams nicht allein: kollegiale Beratungen, Fachgespräche und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Trägern, Einrichtungen und Behörden gehören zum Alltag im KJS mit dazu.

Wenn du bei uns im KJS startest, begleiten wir dich von Anfang an mit einem umfassenden **Onboarding**, in dem wir dir alles Wichtige zeigen. Von Arbeitsprozessen bis

hin zu den relevanten Rechtsnormen. Du erlebst es nicht nur in der Praxis, sondern auch durch die Teilnahme an verschiedenen Theoriemodulen, für die ein extra Einarbeitungsprogramm konzipiert wurde.

Stimmen aus dem KJS:

„Es erfüllt mich, Kinder, Jugendliche und Familien zu betreuen, sie in unterschiedlichen Lebenslagen zu begleiten und aktiv zu unterstützen. Ich schätze die Vielfalt der Aufgaben und die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren. Mich motiviert es, Kinder und Jugendliche in belasteten Lebenssituationen zu unterstützen, ihren Schutz sicherzustellen und ihre Rechte nachhaltig zu stärken.“

Arbeiten im Soziale Hilfen Sozialdienst

Wenn du Lust hast auf ein Arbeitsumfeld, in dem du Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in ihrer sozialen Teilhabe unterstützen oder Bürger:innen dabei begleiten möchtest, besondere soziale Notlagen zu überwinden, dann ist das Arbeitsfeld des Sozialdienstes „Soziale Hilfen“ (SHS) für dich die Chance.

Der SHS ist Anlaufpunkt in den Sozialratshäusern für Frankfurter Bürger:innen in den Bereichen der Eingliederungshilfe nach dem **SGB IX** und Hilfen nach dem **SGB XII**.

Um Kindern und Jugendlichen eine bestmögliche Teilhabe zu ermöglichen, steuerst und koordinierst du Hilfen (z.B. Schulassistenten) gemäß den Regelungen des SGB IX. Zusätzlich bist du verantwortlich für Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien und Tag- und Nachteinrichtungen – deutschlandweit. Du erhebst die behinderungsbedingten Bedarfe von Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Teilhabegesprächen und Hospitationen.

Im Rahmen der Hilfen und Leistungen nach dem SGB XII erfasst du im Rahmen von Hausbesuchen die Bedarfe der Klient:innen und leitest notwendige Hilfen ein. Diese können z.B. den Bereich der Pflege umfassen sowie bei der Überwindung von besonderen sozialen Schwierigkeiten dienen. Dazu arbeitest du auch mit Institutionen im Sozialraum, z.B. der Schuldnerberatung, und anderen Behörden sowie dem ehrenamtlichen Dienst der Stadt Frankfurt zusammen.

Der SHS ist vielfältig und einer der bedeutendsten Bereiche unserer Gesellschaft. Hier kannst du einen wirklichen Unterschied im Leben vieler Frankfurter Bürger:innen machen. Auch hier bieten wir dir eine umfassende Einarbeitung, die darauf ausgerichtet ist, dass du dich theoretisch und praktisch gut auf deine neuen Aufgaben vorbereiten kannst.

Stimmen aus dem SHS:

„Die Mischung aus Theorie und Praxis macht das Besondere an meiner Arbeit beim SHS aus. Es gibt einen Anteil von Schreibtischarbeit in Verbindung mit direktem Kontakt mit Menschen in Beratungssituationen, bei Hospitationen in Einrichtungen für Kinder oder bei Gesprächen an runden Tischen.“

Warum wir?

Ganz einfach: Im Jugend- und Sozialamt Frankfurt erwartet dich ein Arbeitsumfeld, das auf **Vertrauen, Teamgeist und Wertschätzung** basiert. Wir bieten dir einen sicheren Arbeitsplatz sowie zahlreiche Benefits, die deine **berufliche und persönliche Entwicklung** fördern. Zum Beispiel:

- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten bei einer sozialen und zukunfts-sicheren Arbeitgeberin
- Betriebliche Altersvorsorge
- Fahrradleasing für Tarifbeschäftigte
- Job-Ticket Premium ohne Eigenanteil – gültig für alle Tarifgebiete des RMV inkl. Mitnahmeregelung
- Umfassende Fortbildungsangebote für deine Weiterentwicklung
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten und Homeoffice (nach Einarbeitung und je nach Position)

- Abwechslungsreiche Aufgaben mit viel Kontakt zu Menschen und stadtweiten Arbeitsbereichen
- Vielfältige Gesundheitsangebote im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Faire Bezahlung nach TVöD-VKA

Finde den Job, der wirklich etwas bewegt – beim Sozialen Karrieretag 2026 in Frankfurt!

Am 30.10.2026 kannst du uns persönlich kennenlernen! Wir zeigen dir die vielfältigen Arbeitsbereiche des Jugend- und Sozialamtes Frankfurt und wie du mit Engagement und Herz eine Karriere im sozialen Bereich starten kannst.

- 💧 Dein Job. Dein Impact
- 🚀 Sozialer Karrieretag
- 📅 30. Oktober 2026, 14.00 – 18.00 Uhr

Save the date und sei dabei. Wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen unter:
www.mehr-bewegen.info



Jugend- und Sozialamt | Stadt Frankfurt am Main

Karriere? Netzwerk? Zukunft?

Sei Teil unserer
Career-Community
auf LinkedIn.



Career Service der
Goethe Uni Frankfurt



 Career
Service
Goethe-Universität Frankfurt

Vom Studium in die Praxis

– ein kurzes Q&A mit Martin Haep, CEO Mercer Deutschland

Der Übergang von der Universität in den ersten Job ist ein einschneidender Wechsel: aus dem vordergründig geschützten Lernumfeld in eine berufliche Realität mit Verantwortlichkeiten, Deadlines und neuen sozialen Rahmenbedingungen. Häufig tauchen Fragen auf wie: Welche Aufgaben bekomme ich wirklich? Wie schnell übernehme ich Verantwortung? Und passt die angestrebte Arbeit zu den eigenen Werten und Zielen? Für viele Studierende ist diese Phase geprägt von Neugier, Unsicherheit und dem Wunsch nach klaren Entwicklungsperspektiven.

Martin Haep ist seit 2023 CEO von Mercer Deutschland. Zuvor verantwortete er als Leiter des Geschäftsbereichs Wealth (Retirement & Investment) in Deutschland seit 2017 umfangreiche Beratungs- und Umsetzungsprojekte in den Bereichen betriebliche Altersversorgung und Investments. In diesem Q&A beantwortet er Fragen, die wahrscheinlich viele Studierende beschäftigen, und erläutert, warum Mercer als Arbeitgeber für wissbegierige, verantwortungsfreudige Nachwuchskräfte attraktiv ist.

Wie finde ich den richtigen Einstieg – Praktikum, Werkstudent oder Direkteinstieg?

Martin Haep: Probiert aus, was euch einen Lernraum bietet. Praktika und Werkstudententätigkeiten sind ideal, um Praxisluft zu schnuppern; Graduate-Programme geben strukturierte Einblicke; Direkteinstiege lohnen sich, wenn ihr bereits spezielles Wissen

oder eine besondere Verbundenheit mit dem Thema mitbringt. Entscheidend ist hier, dass der Einstieg Verantwortung erlaubt und Lernchancen schafft.

Was sollte ich vom ersten Job erwarten – Routine oder Verantwortung?

Martin Haep: Beides. Ihr solltet Routine zur Orientierung finden, aber vor allem echte Aufgaben übernehmen dürfen. Bei uns bekommen junge Kolleg:innen früh Arbeitspakete mit klarem Projekteinfluss und Kontakt zu senioren Mitarbeiter:innen bei unseren Kund:innen. Das beschleunigt i.d.R. die Entwicklung und macht den Job unmittelbar spannend.

Wie lässt sich Studium und Praxis gut kombinieren?

Martin Haep: Mein Rat: Entscheidet euch für Unternehmen, deren Kultur, Ziele und Arbeitsschwerpunkte zu euch passen und die transparente Lernpfade sowie vielseitige Mentor:innenprogramme bieten. So wachst ihr Schritt für Schritt beruflich, ohne eure Energie zu verlieren.

Wie schnell kann ich echten Projekteinfluss haben?

Martin Haep: Sehr schnell. Unsere Teams strukturieren Arbeit so, dass Junioren konkrete, relevante Aufgaben übernehmen und deren Wirkung beim Kunden sie direkt miterleben können. Engagement, Verantwortungsfreude und Freude an der Interaktion mit unseren Kunden werden bei uns sichtbar belohnt.



Begleitung von Veränderungsprojekten oder nachhaltige Investments, Themen nicht nur mit Unternehmens-, sondern auch mit direkter gesellschaftlicher Relevanz. Wir treten an, um Mehrwert zu stiften, nicht um Reports zu produzieren.

Was macht Frankfurt attraktiv für Goethe-Uni-Studierende?

Martin Haep: Frankfurt ist eines von mehreren deutschen Zentren, in denen Mercer aktiv ist. Als Finanzzentrum Deutschlands und bedeutende Handelsmetropole bietet die Stadt kurze Wege zu Banken, Börse, Versicherern und internationalen Unternehmen. Das erleichtert Praktika, Netzwerkaufbau und Projektarbeit in Themen mit starker wirtschaftlicher Relevanz. Für Studierende der Goethe-Universität bedeutet das: Praxisnahe Aufgaben oft direkt vor Ort, verbunden mit guten Anschlussmöglichkeiten ins berufliche Umfeld.

Passt Mercer zu Studierenden, die „Sinn“ suchen?

Martin Haep: Ja. Der Marsh Konzern beschäftigt sich mit den relevantesten Fragen, die Unternehmen haben, mit der strategischen Ausrichtung (Strategie), dem Risikomanagement und der Risikoabsicherung (Risk), der Veränderungsfähigkeit (People) und der Kapitalanlage (Investments). Mercer steht hier für die beiden letzten Themen und unsere Projekte haben immer eine unmittelbare Bedeutung für die Leistungsfähigkeit unserer Kunden. Viele Projekte betreffen Vorsorge, Gesundheit am Arbeitsplatz, die

Was unterscheidet Mercer als Arbeitgeber?

Martin Haep: Wir verbinden das Streben nach Exzellenz und Performance mit klarem Fokus auf die Menschen, die für uns arbeiten. Unser Ziel ist es, ökonomischen Erfolg mit menschlicher Nähe und Empathie zu vereinen. Wir bieten ein globales Netzwerk, mit echtem internationalem Know-how, interne Lernplattformen und die Chance, früh Verantwortung zu übernehmen.

Welche konkreten Erfahrungen oder Fähigkeiten sollten Nachwuchskräfte mitbringen, um bei Mercer früh Verantwortung zu übernehmen und sich weiterzuentwickeln?

CEO zu sein heißt für mich, das Große mit dem Konkreten zu verbinden: strategische Richtung, operative Umsetzung und eine Kultur, in der Menschen wachsen können. Mein Fokus liegt darauf, Mercer als verlässlichen, daten- und technologiegetriebenen Partner zu stärken und gleichzeitig Raum für pragmatische Innovation zu schaffen. Wichtig ist mir dabei, Talente gezielt zu fördern, ihnen Verantwortung zu geben und Vertrauen bei Kund:innen durch transparente, belastbare Lösungen aufzubauen.

Der Weg vom Studium in die Beratung ist selten geradlinig und das ist gut so. Wer Neugier, Lernbereitschaft und den Willen mitbringt, Verantwortung zu übernehmen, findet bei uns vielfältige Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Wenn ihr interessiert seid, konkrete Projekte zu gestalten und dabei persönlich zu wachsen, dann bietet Mercer dafür den Raum.

Haben wir euer Interesse geweckt?

Dann schaut gerne mal auf unserer Karriere-seite vorbei.

www.mercer.com/de-de/careers/mercer-careers/

Die Zukunft in der Pädagogik beginnt hier.

Folge uns auf Instagram
@paedagogik.online
☞ dein Karriere-Hub
für Frankfurt &
Umgebung



paedagogik.
online



KI in der Assurance bei EY: KI denkt vor – wir entscheiden

KI und Wirtschaftsprüfung – passt das überhaupt zusammen? Absolut. Und mehr denn je. KI verändert gerade massiv, wie wir in der Assurance arbeiten: Prozesse werden schneller, Analysen tiefer und der Job insgesamt strategischer. Aber keine Sorge, KI ersetzt niemanden. Sie nimmt uns vor allem Routinen ab und gibt uns Raum für das, was wirklich zählt: Verstehen, Bewerten, Entscheiden.

Kevin Künzelt (Senior Manager Assurance Transformation) und **Nikola Bubalo** (Director Global Assurance AI Transformation) berichten darüber, wie künstliche Intelligenz die Assurance verändert und warum der Mensch trotzdem unverzichtbar bleibt.

Kevin, Nikola – welche neuen Jobs entstehen eigentlich durch KI in der Assurance?

Kevin: *Da tut sich gerade extrem viel. Eine spannende neue Rolle ist zum Beispiel der AI Assurance Specialist. Diese Person prüft KI-gestützte Prozesse und Modelle, die im Abschluss eingesetzt werden. Also nicht mehr nur Zahlen prüfen, sondern auch die Logik dahinter.*

Nikola: *Dazu kommen Profile rund um AI Governance und AI Policy. Je mehr KI genutzt wird, desto wichtiger wird der verantwortungsvolle Umgang damit: Wer darf KI wie nutzen? Was passiert mit sensiblen Daten? Und wie behalten wir den Überblick über Prompts und Ergebnisse?*

Kevin: *Und dann gibt's noch den AI Product Owner. Der steuert konkrete KI-Use-Cases,*



Nikola Bubalo (Director bei EY)

entwickelt Lösungen weiter und sorgt dafür, dass Technik, Fachlichkeit und Governance zusammenspielen. Unterm Strich wird die Assurance dadurch viel interdisziplinärer – Finance trifft Tech.

Welche KI-Tools kommen heute schon zum Einsatz?

Nikola: *KI hilft uns zum Beispiel dabei, Informationen über Mandant:innen oder Märkte schneller zu finden, Muster zu erkennen oder Auffälligkeiten aufzudecken.*

Kevin: *Auch bei der Dokumentenverarbeitung ist KI super hilfreich: Verträge analysieren, Rechnungen verarbeiten oder Hinweise auf Manipulationen erkennen, das spart enorm viel Zeit.*



Kevin Künzelt (Senior Manager bei EY)

Was heißt das für Studierende oder Berufseinsteiger:innen? Muss man jetzt programmieren können?

Kevin: Nein, keine Angst. Niemand erwartet, dass du direkt KI entwickelst. Viel wichtiger ist, zu verstehen, wie KI funktioniert und wo ihre Grenzen liegen.

Nikola: Genau. Es geht darum, KI als Werkzeug zu begreifen. Nicht alles zu automatisieren, sondern bewusste Entscheidungen zu treffen: Wann hilft mir KI? Wann lieber nicht? Wer früh lernt, Ergebnisse kritisch zu hinterfragen und Daten sauber einzuordnen, ist top vorbereitet.

Welche Skills werden in Zukunft wirklich wichtig?

Nikola: Kritisches Denken bleibt das A und O. KI liefert Vorschläge, aber wir müssen sie

bewerten, einordnen und auch mal widersprechen.

Kevin: Dazu kommen analytische Fähigkeiten, Prozessverständnis und ein gutes Gespür für Risiken. KI kann vorbereiten, strukturieren, analysieren. Die Verantwortung für Entscheidungen liegt aber weiterhin beim Menschen – auch rechtlich.

Welche Aufgaben übernimmt KI und was bleibt klar der menschlichen Expertise vorbehalten?

Kevin: Gerade übernimmt KI vor allem vorbereitende Aufgaben: Daten sammeln, auswerten, erste Entwürfe erstellen.

Nikola: Die finale Prüfung, Risikobewertung und das Urteil bleiben beim Menschen. Das ist ein bisschen wie beim autonomen Fahren: Die Technik kann viel, aber wer haftet am Ende? Genau deshalb braucht es menschliche Expertise.

Zum Schluss: Warum ist Assurance mit KI gerade für Studierende spannend?

Kevin: Weil du extrem breit einsteigst. Du lernst Unternehmen wirklich zu verstehen – und kombinierst klassisches Wirtschaftswissen mit modernen Technologien.

Nikola: Und weil du die Entwicklung aktiv mitgestalten kannst. KI ist kein Zukunftsthema mehr, sondern Alltag. Wer jetzt einsteigt, ist von Anfang an Teil dieser Transformation.

Beide: KI übernimmt immer mehr vorbereitende und unterstützende Aufgaben. Aber die eigentliche Bewertung, die kritische Einordnung und die finale Entscheidung bleiben auch in Zukunft beim Menschen.

Karrierestart bei der Deutschen Börse Group:

Das Graduate Trainee Programm

Magst du kurz erzählen, wer du bist und was du vor deinem Start ins Traineeprogramm gemacht hast?

Ich bin Tamara, 29 Jahre alt und bin seit Oktober 2025 bei der Deutsche Börse Group als IT Graduate Trainee tätig. Ich habe meinen Bachelor in Informatik absolviert und war anschließend zwei Jahre im Bereich der Softwareentwicklung tätig. Im Anschluss habe ich einen Master in „Künstliche Intelligenz und Data Science“ begonnen und mich im Rahmen meiner Werkstudententätigkeit auf den Bereich der Cybersicherheit fokussiert.

Was hat dich überzeugt, dich für das Graduate Trainee Programme der Deutsche Börse Group zu bewerben?

Die Möglichkeit, durch Rotationen einen Einblick in verschiedene Abteilungen zu erhalten, hat mich sofort angesprochen. Vor allem, weil auch der Bereich Cybersicherheit dabei war. Ich wusste zwar, dass ich beruflich in diese Richtung will, aber der Bereich ist so vielfältig. Daher habe ich das als gute Gelegenheit gesehen, herauszufinden, was mir am meisten liegt. Außerdem haben mich das Mentoring und die interkulturelle Zusammenarbeit angesprochen. Ich habe bereits im Rahmen eines Praktikums in einem internationalen Team gearbeitet und dies sehr geschätzt, da es spannend ist, andere Kulturen kennenzulernen. In der Jobbeschreibung stand außerdem, dass die

persönliche Entwicklung sehr im Vordergrund steht. Da ich gerne Neues lerne, hat mich auch das direkt überzeugt.

Wie hast du den Start ins Traineeprogramm erlebt?

Ich habe den Start als sehr positiv erlebt: Die ersten beiden Tage fanden in Eschborn statt und bestanden aus dem Onboarding. Dabei konnte ich nicht nur die anderen Trainees, sondern auch die Trainees der vorherigen Kohorte kennenlernen. Jeder IT-Graduate-Trainee hat einen Buddy aus der vorherigen Trainee-Kohorte zugeteilt bekommen. Dieser steht bei jeglichen Fragen zum Trainee-Programm zur Verfügung. Am Abend haben wir Trainees einen Outdoor-Escape-Room in Frankfurt gemacht. Bei diesem Event hatte ich die Möglichkeit, die anderen Trainees sowie Frankfurt selbst besser kennenzulernen.

Welche Stationen oder Bereiche hast du bisher durchlaufen?

Die erste Rotation konzentrierte sich unter anderem auf die Entwicklung und Absicherung von AI-Agenten. Die Abteilung meiner zweiten Rotation beschäftigt sich mit der Erkennung von Sicherheitsbedrohungen zur Prävention von Cyberangriffen.

Woran arbeitest du gerade – und wie sieht dein Alltag als Trainee aus?

Mein typischer Trainee-Alltag ähnelt dem eines regulären Vollzeitangestellten, da ich



Gemeinsamer Besuch des Deutsche Börse Visitors Center

*ähnliche Aufgaben erhalte. Natürlich müssen es Aufgaben sein, die sich innerhalb von sechs Monaten bearbeiten lassen. Zurzeit befinde ich mich in der Einarbeitungsphase, da die zweite Rotation im Programm vor Kurzem begonnen hat. Das bedeutet, dass ich zunächst die Kolleg*innen kennenlernen und mich in bestehende Prozesse einarbeite. Aber auch Networking und die persönliche Weiterentwicklung sind Teil des Trainee-Pro-*

gramms. So hatte ich bei meiner ersten Station beispielsweise die Möglichkeit, einen Teil meiner Arbeitszeit dafür zu nutzen, mich auf eine Prüfung für ein Zertifikat aus dem Bereich Cybersicherheit vorzubereiten.

Worauf freust du dich in den nächsten Wochen oder Monaten besonders?

Ich freue mich besonders darauf zu erfahren, welche Aufgaben die zweite Station für mich bereithält und wie auch die dritte Rotation aussehen wird. Außerdem freue ich mich auf die Abschlusszeremonie der Trainees, die im Jahr vor uns angefangen haben und das Programm erfolgreich beendet haben.

Wie nimmst du den Austausch und Zusammenhalt unter den Trainees wahr?

Ich erlebe den Austausch als sehr offen und vertraut. Wir treffen uns auch regelmäßig untereinander auf einen (virtuellen) Kaffee und planen gemeinsame Veranstaltungen. Im Winter haben wir beispielsweise gemeinsam Lasertag gespielt. Dabei haben sich die Trainees der aktuellen und vorherigen Kohorte standortübergreifend getroffen.

In welcher Form unterstützt dich die Deutsche Börse Group auf deinem Weg im Programm?

Die Deutsche Börse Group unterstützt mich, indem sie mir eine Mentorin zur Seite stellt, die mich begleitet und bei meiner persönlichen Weiterentwicklung unterstützt. Außerdem stehen mir ein Rotation Supervisor und ein Buddy für jegliche Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus kann ich selbst bestimmen, in welchen Bereichen ich mich weiterbilden möchte. So hatte ich beispielsweise die Möglichkeit, eine Cybersicherheitskonferenz zu besuchen und ein Zertifikat zu erwerben.

Welchen Tipp gibst du Studierenden, die mit dem Gedanken spielen, ein Traineeprogramm zu starten?

Das Traineeprogramm eignet sich besonders für Personen, die nach dem Studium noch unsicher sind, welchen beruflichen Weg sie langfristig einschlagen möchten. Das Programm eignet sich auch, wenn die Richtung ungefähr klar ist, aber unklar ist, ob der Bereich etwas für einen ist oder in welchen Teilbereich man einsteigen möchte. Ein großer Vorteil des Programms ist die große Auswahl an möglichen Abteilungen und die Möglichkeit, jede Rotation eigenständig festzulegen. Ich würde grundsätzlich jedem empfehlen, sich für die Stelle als IT Graduate Trainee zu bewerben, auch wenn man bisher noch keine Berufserfahrung gesammelt hat. Das Gleiche gilt, wenn man kein Informatikstudium absolviert hat, aber ein grundlegendes Interesse an IT mitbringt.



Career
Service

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



GRÖßER ALS DU DENKST

JOBS IN DEINER GRÖSSE

KOMM WACHSEN: @CAREERSERVICEGOETHEUNI



Unternehmen stellen sich vor

Bankhaus Metzler (B. Metzler seel. Sohn & Co. AG)	70
Deloitte	72
Deutsche Börse Group	74
DZ BANK	76
EY	78
Forvis Mazars GmbH & Co. KG	80
Hessische Steuerverwaltung	82
KfW IPEX-Bank GmbH	84
Mercer Deutschland GmbH	86
MLP Finanzberatung SE	88
Novo Nordisk	90
ODDO BHF SE	92
Prüfungs- und Treuhand GmbH	94
Süwag Energie AG	96
VZ VermögensZentrum	98

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Bankhaus Metzler (B. Metzler seel. Sohn & Co. AG)
Homepage:	www.metzler.com
Branche:	Finanzen/Privatbank
Standorte in Deutschland:	Frankfurt am Main (Hauptsitz)
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	800
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Asset Management, Capital Markets, Corporate Finance, Private Banking und IT
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-) Informatik, sowie weitere Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Sehr gute Bachelor- und Masterabschlüsse, erste relevante Praktika, gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Affinität zu Zahlen und Freude am Umgang mit Menschen
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Traineeprogramme, Direkteinstieg
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	Möglich, gerne auch Abschlussarbeiten
Bewerbungen an:	Bewerbungen bitte über unsere Online-Bewerbungsformulare: www.metzler.com/jobs
Ansprechpartner bei Fragen:	Frau Dounia Boutrid Tel: 069 - 2104 - 218 E-Mail: recruiting@metzler.com Herr Julien-Frédéric Wisbar Tel: 069 - 2104 - 1741 E-Mail: recruiting@metzler.com

Ideen, Leidenschaft und eigener Kopf



Wir brauchen Mitarbeitende, die Leidenschaft und Ideen mitbringen und ihren eigenen Kopf haben. Unseren eigenen Weg zu gehen, ist uns nur gelungen, weil unsere Mitarbeiter ihr Know-how und ihren Teamgeist einbringen. Wenn auch Sie diese Werte schätzen, steigen Sie bei uns ein – entweder in unser Trainee-Programm oder direkt in ein Geschäftsfeld. Besuchen Sie uns auf unserer Karriereseite: www.metzler.com/karriere



METZLER

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Deloitte
Homepage:	www.deloitte.com/de/de/careers
Branche:	Audit & Assurance, Tax & Legal, Consulting, Advisory
Standorte in Deutschland:	16 Standorte in Deutschland – Berlin, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Görlitz, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart und Walldorf
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	Mehr als 14.000 Mitarbeitende
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-) Informatik, (Wirtschafts-)Mathematik, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen, (Wirtschafts-)Jura, Naturwissenschaften
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Gute Studienleistungen, erste relevante Praxiserfahrung, gute Englischkenntnisse, idealerweise Auslandserfahrung, analytisches Denkvermögen, ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeiten, Reisebereitschaft
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg/Training-on-the-Job, Praktika, Traineeprogramme, Werkstudium, Abschlussarbeit
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	Praktika sind ab mindestens 8 Wochen und eine Werkstudierendentätigkeit ab mindestens 6 Monaten in allen Bereichen das ganze Jahr hindurch möglich.
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Abschlussarbeiten sind nach vorherigem Praktikum möglich.
Bewerbungen an:	Bewerbungen erfolgen ausschließlich über das Online-Jobportal: https://job.deloitte.com/

Deloitte.

Together makes progress



The Power of **We**

Wir ziehen an einem Strang – und bringen gemeinsam selbst die engste Deadline ins Ziel. Vom Praktikanten bis zum CEO begegnen wir uns auf Augenhöhe und arbeiten in flachen Hierarchien. Bei uns zählt jede Perspektive. Denn Vielfalt ist unsere Stärke und der Schlüssel zu Ergebnissen, die wirken. So erreichen wir unseren höchsten Anspruch: Exzellenz in allem, was wir tun. Innovation und Unternehmergeist sind dabei tief in unserer DNA verankert. Was das für dich bedeutet? Eine steile Lernkurve, echte Verantwortung und Raum zum Wachsen. Du bist alleine stark und willst im Team unschlagbar sein? Dann komm zu Deloitte.



Choose your impact.
careers.deloitte.com

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Deutsche Börse Group
Homepage:	https://careers.deutsche-boerse.com/
Branche:	Finanzdienstleistungen und IT
Geschäftsbereich:	Als internationale Börsenorganisation und innovativer Marktinfrastrukturanbieter sorgt die Deutsche Börse Group für faire, transparente, verlässliche und stabile Kapitalmärkte.
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz in Frankfurt am Main und weitere globale Standorte
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	>4000
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Alle Tätigkeitsbereiche von IT, Finance & Accounting, Controlling, Tax, HR, Legal, Strategy, Risk, Audit, Compliance, Sales, Client Services & Relationship Management, Market Data und viele mehr.
Gesuchte Fachrichtungen:	BWL, VWL, IT, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, Naturwissenschaften, Jura, Psychologie oder ähnliche
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Gute Englischkenntnisse, Team- und Kommunikationsfähigkeit
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Werkstudium, Praktikum, Trainee-Programme und Direkteinstieg
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	In verschiedenen Bereichen ab dem 3. Semester möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Studien- und Abschlussarbeiten in Kombination mit Werkstudierendentätigkeit möglich
Bewerbungen an:	https://careers.deutsche-boerse.com/



DEUTSCHE BÖRSE
GROUP

Build the future of financial markets. Build yours.

Join our **#OneGlobalTeam**

Start your career at Deutsche Börse Group as an intern, working student or young professional in our various business areas and become part of a DAX40 company.



Check our offerings
and apply now!

Margreth
Project Management

Yash
IT Governance



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	DZ BANK
Homepage:	www.dzbank.de www.karriere.dzbank.de
Branche:	Banken/Finanzdienstleistungen
Standorte in Deutschland:	Frankfurt am Main (Hauptsitz), Berlin, Düsseldorf, Dresden, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Koblenz, Leipzig, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Stuttgart
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	rund 5.500
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	bedarfsabhängig in allen Geschäftsbereichen der Bank
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften (BWL/WWL), (Wirtschafts-)Informatik, Rechtswissenschaften mit bankfachlicher/wirtschaftlicher Ausrichtung, (Wirtschafts-)Mathematik, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen, Physik sowie weitere Studiengänge mit unternehmerischem/wirtschaftswissenschaftlichem Bezug
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg, Traineeprogramm, Praktikum, Werkstudierendenjob, Duales Studium, Ausbildung
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	bieten wir in nahezu allen Geschäftsbereichen bedarfsabhängig an
Bewerbungen an:	online unter www.jobs.dzbank.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Nazrin Chamseddine,
Mitarbeiterin DZ BANK

WERDE

ERFOLGS GESTALTER

Hinter dir: viel Theorie.
Vor dir: spannende Aufgaben.

Bachelor oder Master, Wirtschaft, MINT oder Jura – wir bieten dir für deine individuelle Entwicklung eine langfristige Perspektive. Freue dich auf top Arbeitgeberleistungen und ein partnerschaftliches Arbeitsumfeld, in dem du Verantwortung übernehmen und wachsen kannst.

Wir freuen uns auf dich und
deine Talente in unserem Team.



 **DZ BANK**
Die Initiativbank



Interessante Einblicke gibt es auch
auf Instagram: [dzbank_karriere](#) und
auf TikTok: [dzbankag](#)

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	EY
Homepage:	www.de.ey.com/karriere
Branche:	Assurance, Tax, Consulting und EY-Parthenon (Strategy and Transactions)
Standorte in Deutschland:	18 Standorte
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	rund 10.650
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Assurance, Tax, Consulting und EY-Parthenon (Strategy and Transactions)
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften (BWL, VWL), Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Mathematik, Informatik, Jura, Physik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Gute bis sehr gute Examensergebnisse, relevante studienbegleitende Praktika (In-/Ausland) und/oder erste Berufserfahrung, gute Englisch- und EDV-Kenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg, Traineeprogramme, Praktikum, Werkstudierendenstelle
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	Möglich in allen Bereichen; Praktika für eine Dauer von mindestens sechs Wochen
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Möglich nach vorherigem Praktikum
Bewerbungen an:	Online auf jobsgermany.ey.com



Shape the future
with confidence

Was, wenn das wichtigste Geschäftsmodell Teamwork ist?

Individuell einsteigen, gemeinsam vorwärtskommen.
Starte deine Karriere in einem von vielen Teams -
im Bereich Assurance, Consulting, EY-Parthenon
(Strategy and Transactions) oder Tax.

AIM HIGH. AT EY.

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Forvis Mazars GmbH & Co. KG
Homepage:	https://karriere-de.forvismazars.com
Branche:	Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Advisory
Geschäftsbereich:	Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung, Consulting, Financial Advisory, Accounting
Standorte in Deutschland:	13 (Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Stuttgart, München, Düsseldorf, Köln, Leipzig, Dresden, Potsdam, Greifswald, Nürnberg, Mannheim)
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	2.700 +
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung, Consulting, Financial Advisory, Accounting
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, Jura / Rechtswissenschaften, Wirtschaftsrecht, (Wirtschafts-)Informatik, (Wirtschafts-)Mathematik, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Außerordentliches Interesse an den Geschäftsbereichen, hervorragende analytische Fähigkeiten und IT-Affinität, hohe Lern- und Leistungsbereitschaft sowie gute Englischkenntnisse, kommunikative Fähigkeiten und Serviceorientierung, Kreativität sowie lösungsorientiertes Denken und Handeln
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg, Praktika, Duales Studium, Werkstudententätigkeit, Referendariat
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	beides möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nach Absprache
Bewerbungen an:	karriere.de@forvismazars.com



„Hierarchisches Gehabe? Echt nichts für uns.“

Qualitätsmanagement beherrschen wir bei Forvis Mazars wie keine anderen – auch für die Karriere unserer jungen Talente. Mit Vielfalt, Verantwortung und interdisziplinären Teams gestalten wir die Wirtschaftswelt von morgen mit.

Grow. **Belong.** Impact.

Komm dazu



**forvis
mazars**

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Hessische Steuerverwaltung
Homepage:	https://finanzverwaltung-mein-job.hessen.de/ https://besserbeiuns.hessen.de/
Branche:	Öffentlicher Dienst
Geschäftsbereich:	Land Hessen
Standorte in Deutschland:	hessenweit 28 Finanzämter, Oberfinanzdirektion in Frankfurt am Main, Hessisches Ministerium der Finanzen in Wiesbaden
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	ca. 12.000 Bedienstete
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Juristen (m/w/d), Betriebswirte (m/w/d), Duales Studium zum Diplom-Finanzwirt (m/w/d)
Gesuchte Fachrichtungen:	Jura, Betriebswirtschaftslehre
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Einstellung als Jurist (m/w/d), bei Erfüllung aller Voraussetzungen Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe; Fachprüfer für Unternehmensbewertung (m/w/d)
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	Praktika in den Finanzämtern; Verwaltungs- oder Wahlstation im Referendariat
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Im Rahmen des Hauptstudiums zum Diplom-Finanzwirt (m/w/d) ist eine Diplomarbeit anzufertigen.
Bewerbungen an:	Juristen (m/w/d): karriere@hmdf.hessen.de Betriebswirte (m/w/d): Betriebspruefung@ofd.hessen.de Duales Studium zum Diplom-Finanzwirt (m/w/d): Ausbildung@ofd.hessen.de



#OhneUnsLäuftNichts

→ **Du passt genau** zu uns, wenn
Du Ordnung ins Chaos bringst.



Jetzt **duales Studium**
oder **Ausbildung** starten

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	KfW IPEX-Bank GmbH
Homepage:	www.kfw-ipex-bank.de
Branche:	Internationales Banking
Geschäftsbereich:	Projekt- und Exportfinanzierung
Standorte in Deutschland:	Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	997
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Structured Finance: Markt (Vertragsmanagement), Risiko (Analyse), X-plore (Überblick), Kreditmanagement (Administration), Sicherheitenmanagement, Kontrolleinheiten
Gesuchte Fachrichtungen:	wirtschaftsnahe Studiengänge
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	einschlägige Praktika, Auslandserfahrung
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Traineeprogramme
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	ganzjährig möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich
Bewerbungen an:	Weitere Informationen und Bewerbung online unter: www.kfw-ipex-bank.de/karriere
	KfW IPEX-Bank GmbH Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt Personal.IPEX@kfw.de

**Deine Zukunft.
Startet hier.
Wirkt global.**



Übernimm Verantwortung und gestalte mit uns nachhaltige Finanzierungen für deutsche und europäische Unternehmen. Weltweit.

Werde Trainee im #teamIPEX

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Mercer Deutschland GmbH
Homepage:	www.mercer.com
Branche:	Beratungsbranche
Geschäftsbereich:	Personal-, Finanz- und Unternehmensberatung, HR-Consulting, Vermögensverwaltung, betriebliche Altersvorsorge, Gesundheits- und Benefits-Management, Investmentberatung, Leadership Assessment & Development
Standorte in Deutschland:	Düsseldorf, Hamburg, Frankfurt, Stuttgart, München, Wermelskirchen
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	ca. 800 Mitarbeitende
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	bedarfsabhängig für alle Bereiche
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften (BWL, VWL), (Wirtschafts-) Mathematik, Finance, (Wirtschafts-) Psychologie, Wirtschaftsrecht
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	hohe Zahlenaffinität, analytische Kompetenzen, sehr gute Englischkenntnisse, Team- und Kommunikationsfähigkeit, idealerweise praktische Erfahrungen durch relevante studienbegleitende Tätigkeiten
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg, Praktika, Werksstudententätigkeit, Trainee, Duales Studium
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	beides möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	bei Bedarf möglich
Bewerbungen an:	über unsere Karriereseite www.mercer.com

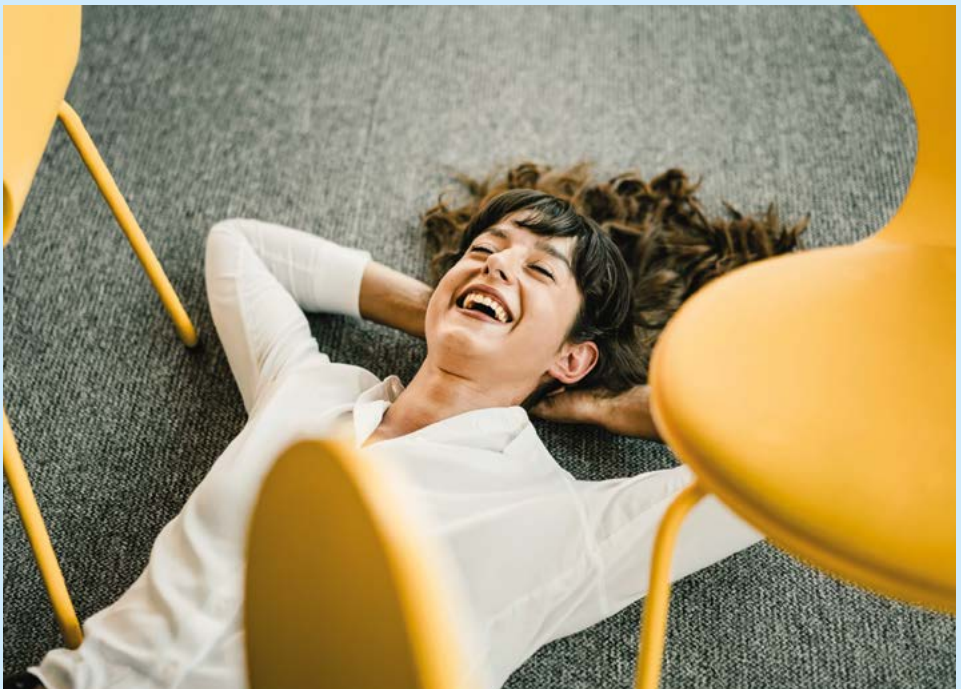
Karriere bei Mercer

Schaffe mit uns gemeinsam eine bessere Zukunft für Kunden, Mitarbeitende und unser gesellschaftliches Umfeld.

Wir sind eine weltweit führende Unternehmensberatung. Als starkes und diverses Team gestalten wir globale und lokale Lösungen für unsere Kunden entlang des gesamten Employee Lifecycles sowie zu Workforce und HR-Transformation, Leadership Assessment & Development, betrieblicher Altersversorgung, M&A und Investments.



Jetzt direkt
bewerben



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	MLP Finanzberatung SE
Homepage:	www.mlp.de
Branche:	Finanzdienstleistungen
Geschäftsbereich:	MLP ist Ihr Gesprächspartner in allen Finanzfragen – von der Altersvorsorge und dem Vermögensmanagement über die Kranken- und Sachversicherung bis hin zur Finanzierung und zum Bankgeschäft.
Standorte in Deutschland:	ca. 220
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	Rund 2.100 selbstständige Kundenberaterinnen und -berater Rund 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der MLP Gruppe
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Umfassende Beratung von Akademikern/-innen und anderen anspruchsvollen Kunden in den Bereichen Vorsorge, Vermögensmanagement, Gesundheit, Versicherung, Finanzierung und Banking.
Gesuchte Fachrichtungen:	Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen; bevorzugt Wirtschaftswissenschaftler, MINT, Juristen
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Trainee-Programm im Financial Consulting
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	Ja, siehe www.mlp-karriere.de
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Auf Anfrage
Bewerbungen an:	MLP Finanzberatung SE Abteilung Recruiting Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch Tel. 06222 308-8410 recruiting@mlp.de



MLP sucht dich bundesweit als Trainee Karriere- und Finanzberatung (w/m/d)

Eine sinnstiftende und erfüllende Aufgabe:

- Du erlernst innerhalb unseres viermonatigen Trainee Modells alle Grundlagen für die Tätigkeit als selbstständiger Finanzberater (m/w/d)
- Du erarbeitest Finanzkonzepte und unterstützt Menschen dabei, bessere Karriere- und Finanzentscheidungen zu treffen
- Du begleitest deine Kunden (m/w/d) ein Leben lang – auch in den emotionalsten Momenten ihres Lebens wie Jobstart und Existenzgründung
- Du nutzt die exzellenten Weiterbildungsmöglichkeiten und lernst von erfahrenen und erfolgreichen Mentoren (m/w/d)

Diese Stärken setzt du ein:

- Du hast ein erfolgreich abgeschlossenes Studium
- Du liebst den direkten Dialog mit Menschen, arbeitest gerne mit anderen in einem jungen Team zusammen und feierst Erfolge gerne mit deinen Kollegen (m/w/d)
- Start-up-Mentalität: Erfolg und Karriere nimmst du selbst in die Hand
- Du handelst kundenorientiert und verfügst über eine hohe Eigenmotivation
- Du kannst komplexe Sachverhalte in deutscher Sprache verständlich erklären

Das bieten wir dir:

- Bezahlte, viermonatige, exzellente Ausbildung: vor Ort in deinem Hochschulteam und an der akkreditierten MLP Corporate University
- Einzigartige Hybridlösung: Starte mit maximaler Sicherheit und erlebe hohe Flexibilität als Karriere- und Finanzberater (m/w/d)
- 50.000 – 60.000 Euro im ersten Jahr, mittelfristig im sechsstelligen Bereich
- Wertschätzende Unternehmenskultur, auch in Form finanzieller Benefits
- Schneller, qualitativer Weg zur selbstständigen Tätigkeit
- Freie Zeiteinteilung: Du bestimmst über deine Work-Life-Balance
- Home-Office und mobiles Arbeiten: auch aus dem Ausland möglich
- Entwickle dich weiter: rund 300 kostenfreie Weiterbildungsmöglichkeiten

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Novo Nordisk
Homepage:	www.novonordisk.com
Branche:	Pharma
Standorte in Deutschland:	Mainz
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	500+
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	alle Fachbereiche
Gesuchte Fachrichtungen:	Medizin, Biochemie, Chemie und Pharmazie, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften u.ä.
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	ja
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	ja
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nein
Bewerbungen an:	weitere Informationen auch auf LinkedIn und direkte Bewerbungen online über unsere Website
	Lust auf Jobs, die wirklich zu dir passen? Aktiviere unseren Job Alert und erhalte relevante Stellenangebote direkt in dein Postfach: www.novonordisk.com/careers/job-agent.html



ready to
**kick-start
your career?**

We offer graduates with a master's degree the ideal springboard for a successful career.

Applications open at the end of the year
– join us and help shape the future of healthcare.

Learn more on
[novonordisk.com/careers](https://www.novonordisk.com/careers)



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	ODDO BHF SE
Homepage:	https://www.oddo-bhf.com/de/careers/offers
Branche:	Privatbank
Geschäftsbereich:	Private Wealth Management, Asset Management, Corporates & Markets
Standorte in Deutschland:	Bundesweit mit Niederlassungen vertreten, Hauptsitz: Frankfurt/Main
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	1.500
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Für jeden Geschäftsbereich
Gesuchte Fachrichtungen:	BWL, WiWi, VWL, Informatik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Interesse am internationalen Bankengeschäft, 1. Erfahrung im Bereich Finance oder Banking, optional Französischkenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg oder Graduate Programme (Private Wealth Management, International & Corporate Banking, Data Science & Business Analyst)
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	Ja
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Nein
Bewerbungen an:	Online-Bewerbung über die Karrierewebsite



ODDO BHF



MAKE *every day* AN OPPORTUNITY

Private Wealth Management
Asset Management
Corporates & Markets
Asset Servicing

Discover our job offers



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Prüfungs- und Treuhand GmbH
Homepage:	https://www.prueftreu.de
Branche:	Wirtschaftsprüfung / Steuerberatung
Geschäftsbereich:	Wirtschaftsprüfung / Steuerberatung
Standorte in Deutschland:	Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	ca. 25
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, BWL
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Analytisches Denkvermögen, strukturierte Arbeitsweise, sicherer Umgang mit MS-Office insbesondere Excel, Teamgeist, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg, Praktika, Werkstudententätigkeit
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	beides möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nach Absprache
Bewerbungen an:	bewerbung@prueftreu.de

WIR PRÜFEN

MITTELSTAND

MIT WEITBLICK

www.prueftreu.de



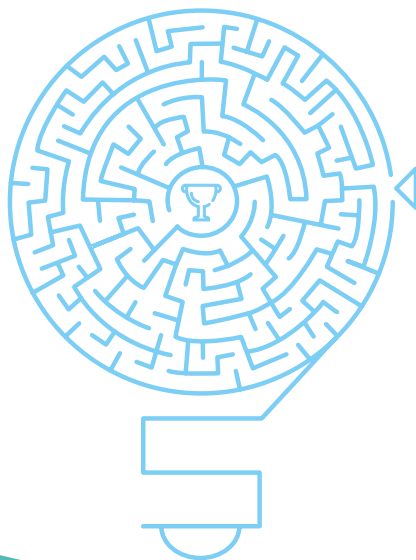
Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Süwag Energie AG
Homepage:	www.suewag.com/karriere
Branche:	Energie
Geschäftsbereich:	Wir produzieren, verteilen & vernetzen in unserem 5.200 qm großem Versorgungsgebiet! Wir gestalten die Energiewelt von morgen. Mit fortschrittlichen, digitalen & vernetzten Lösungen erzeugen wir umweltbewusste Energie & versorgen damit unsere Regionen.
Standorte in Deutschland:	Zentrale in Frankfurt-Höchst, weitere Standorte in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	Mehr als 2.400
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Jede Person trägt dazu bei, dass die Energiewende gelingt! Egal, ob in der IT als Ingenieur*in oder mit einem wirtschaftl. Hintergrund!
Gesuchte Fachrichtungen:	Unterschiedlich, abhängig von der Stelle.
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Unterschiedlich, abhängig von der Stelle.
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Traineeprogramm, Direkteinstieg, Ausbildungen und duale Studiengänge.
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	Ja
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Ja
Bewerbungen an:	Bitte online über unser Stellenportal. Hier bieten wir auch die Möglichkeit einer Initiativbewerbung an.

*Mach das, was Du so richtig gut kannst.
Bei uns – mit Deiner Energie.*

↓ ↓ ↓ ↓
324 1 33 99
108 2 34 105
36 6 36 83
12 42 39 89
— 1806 43 67
— — 48 73
— — — —

Z	R	S	U	W	S	H	E	L	E	K	T	R	O	M	O	B	I	L	A
X	G	N	P	M	T	C	F	J	W	I	N	D	R	A	D	S	B	Q	N
W	A	S	S	E	R	K	R	A	F	T	I	H	G	L	W	I	O	W	V
R	S	B	F	K	O	L	Z	M	G	Z	U	M	W	E	L	T	G	P	G
L	W	A	G	K	M	S	N	W	A	Q	K	F	N	K	S	N	F	S	R
S	Z	Y	H	E	N	E	R	G	I	E	W	E	N	D	E	G	I	W	U
B	S	O	L	A	R	A	N	L	A	G	E	L	O	T	E	A	D	L	E
L	I	A	E	K	X	T	M	E	Q	I	E	R	L	E	B	H	O	B	N
X	D	F	F	R	I	U	K	E	A	B	R	L	N	M	E	W	Q	Z	V



Noch nicht genug gerätselt?

Wir suchen Talente für unser Traineeprogramm und engagierte Werkstudierende, die mit ihrer #Positivpower das Rätsel der Energiewende lösen.

Jetzt bewerben: [suewag.com/karriere](https://www.suewag.com/karriere)






Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	VZ VermögensZentrum
Homepage:	www.vermoegenszentrum.de
Branche:	Finanzbranche / unabhängiger Finanzdienstleister
Geschäftsbereich:	Vermögensverwaltung
Standorte in Deutschland:	6 Standorte - München (Hauptsitz), Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Lörrach, Nürnberg
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	über 85 Mitarbeitende (2.000 Mitarbeitende, ganze VZ Holding AG)
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Consulting für Altersvorsorge, Ruhestandsplanung, Vermögensverwaltung, Nachlassplanung, Steuern & Versicherungen, Hypotheken & Immobilien
Gesuchte Fachrichtungen:	offen, von Vorteil in diesem Fachbereich
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Gute Studienleistungen, erste relevante Praxiserfahrung, sehr gute Deutschkenntnisse, ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeiten, Interesse an Finanzen
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Werkstudium, Direkteinstieg nach Bank-/ Sparkassenausbildung oder abgeschlossenem Studium
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	laufendes Bachelor- oder Masterstudium an einer Hochschule oder Universität
Bewerbungen an:	Online-Jobportal https://www.vermoegenszentrum.de/offene-stellen oder karriere@vzde.com

Mach Karriere – ohne Provisionsstress!

Beim VZ VermögensZentrum berätst du deine Kundinnen und Kunden auf Honorarbasis ohne Verkaufsdruck. 2026 wurden wir vom Euro-Magazin zum 4. Mal in 5 Jahren als bester Vermögensverwalter ausgezeichnet.

-  Starte deinen Weg zum Consultant bei uns
-  Rund 2000 Kolleginnen und Kollegen
-  Über 50 Niederlassungen in der Schweiz, in Deutschland und England

**Bewirb
dich jetzt!**



vzde.com/jobs

Kanzleien stellen sich vor

Baker McKenzie Rechtsanwaltsgesellschaft mbH von Rechtsanwälten und Steuerberatern ...	102
DLA Piper UK LLP	104
FPS	106

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Baker McKenzie Rechtsanwalts-gesellschaft mbH von Rechtsanwälten und Steuerberatern
Homepage:	karriere.bakermckenzie.com
Branche:	Rechtsberatung
Geschäftsbereich:	alle Gebiete des Wirtschafts- und Steuerrechts
Standorte in Deutschland:	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, München
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	Ca. 200 Berufsträger*innen in Deutschland.
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Arbeitsrecht, Banking & Finance, Compliance, Dispute Resolution, Energierecht, Gesellschaftsrecht (Corporate/M&A/Private Equity), Gewerblicher Rechtsschutz, Immobilien- und Baurecht, International Commercial & Trade, IT-Recht, Kartellrecht, Life Science, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Patent Litigation, Pharmarecht, Public Law, Reorganisation, Tax.
Gesuchte Fachrichtungen:	Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (Steuern), Wirtschaftsjura
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	zweimal VB im Examen bzw. sehr guter Abschluss in Wirtschaftsjura, verhandlungssichere Englischkenntnisse, unternehmerisches Denken, ausgeprägtes Interesse an Themen wie Innovation, Digitalisierung und Legal Tech.
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	als Praktikant*in, Referendar*in, w/jur MA*in, Professional Support Lawyer, Projektjurist*in, Wirtschaftsjurist*in oder Anwalt*in
Bewerbungen an:	Miriam Böhm Manager, Employer Branding & Recruiting Junghofstraße 9 60315 Frankfurt am Main +49 69 299 08 0 242 Miriam.boehm@bakermckenzie.com

**Baker
McKenzie.**

Stipendium für Chancengleichheit

Eigene Ziele verwirklichen können - trotz äußerer Hürden

Schon in den vergangenen drei Jahren konnten jeweils 20 inspirierende Persönlichkeiten vom gemeinsamen Austausch profitieren und durch unser einzigartiges Programm gefördert werden.

- Vierteljährlicher Mentoring Circle mit erfahrenen Anwälten und HR
- Projekt „NextGeneration“: Unsere Stipendiaten werden Mentoren der Generation α und eröffnen Schülern Chancen
- Studienberatungshotline für ganz individuelle Fragen
- Karrierecoaching, interkulturelle Weiterbildung, Englischkurs und monatliche Impulsvorträge
- Kick-Off Veranstaltung und Hand-Over an die nächste Generation
- Praxiseinsatz in einem unserer deutschen Büros sowie die Möglichkeit, in einem unserer ausländischen Büros tätig zu werden
- Nachhaltige Netzwerkmöglichkeit auch über das Stipendium hinaus
- Kostenloser Zugang zur Jurafuchs Lern-App mit Onboarding- & Feedbacksession
- Teilnahme an unseren Inhouse-Kaiserseminaren sowie Voucher zur finanziellen Unterstützung des Angebotes von Kaiserseminare und Hemmer

“ Für mich bedeutet das Stipendium viel mehr als nur Förderung. Es ist ein Raum voller Begegnungen und Zusammenhalt - etwas, das in der Juristerei selten ist und mir unglaublich viel Kraft gegeben hat.”



Denise Sadaf Amini
Stipendiatin der Class 25

“ Das Stipendium ist eine großartige Möglichkeit, um mit anderen Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu motivieren & von den Kenntnissen der Mentoren zu profitieren!”



Maximilian Gössling
Stipendiat der Class 24

“ Das Programm schafft einen Raum für echten Austausch und persönliche Entwicklung. Als Mentorin schätze ich besonders, junge Juristinnen und Juristen auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.”



Janet Kerstin Butler
Mentorin und Anwältin
bei Baker McKenzie

“ Meine Erfahrungen auf meinem bisherigen Karriereweg möchte ich gerne mit unseren Stipendiaten teilen und Ansprechpartner für ihre Fragen sein, sie begleiten und beraten.”



Oliver Socher
Mentor und Partner bei Baker McKenzie,
Mitglied des Managements

Interessiert? Dann melde Dich bei uns. Wir freuen uns, von Dir zu hören.



Caroline Wösthoff
+49 69 2 99 08 383
caroline.woesthoff@bakermckenzie.com



Miriam Böhm
+49 69 2 99 08 242
miriam.boehm@bakermckenzie.com



bakermckenzie.com

Sämtliche Bezeichnungen richten sich an alle Geschlechter.

Baker McKenzie ist ein Arbeitgeber, der sich für Chancengleichheit, Vielfalt und Integration am Arbeitsplatz einsetzt. Wir unterbinden Diskriminierung und Belästigung jeglicher Art aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung, Herkunft, Behinderung, geschlechtlicher Identität oder anderen geschützten Merkmalen.

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	DLA Piper UK LLP
Homepage:	https://www.dlapipercareers.de/
Branche:	Rechtsberatung
Geschäftsbereich:	Full-Service-Kanzlei
Standorte in Deutschland:	Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln, München
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	mehr als 300 Anwältinnen und Anwälte
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Als Full-Service-Kanzlei beraten wir in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts. Wir suchen Praktikant/innen, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, Referendar/innen und Associates für alle unsere Praxisgruppen.
Gesuchte Fachrichtungen:	Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	zwei Prädikatsexamina, verhandlungssichere Englischkenntnisse, unternehmerisches Denken, Promotion oder LL.M. von Vorteil
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Referendariat, studentische, juristische & wissenschaftliche Mitarbeit, Berufseinstieg
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	Praktikum im Rahmen unserer Spring und Summer School
Bewerbungen an:	Robin Flesch recruiting.germany@dlapiper.com DLA Piper UK LLP Neue Mainzer Str. 6-10 60311 Frankfurt am Main

Bei DLA Piper verstehen wir Erfolg als das Ergebnis echter Zusammenarbeit von charismatischen Menschen mit den höchsten Ansprüchen an ihr Arbeitsumfeld und an sich selbst. Sei ein bedeutender Teil unseres starken globalen Netzwerks, das von gegenseitiger Wertschätzung und dem Mut lebt, gemeinsam neue Horizonte zu überschreiten.

A photograph of three people in an office setting. On the left, a man with glasses and a dark shirt is smiling. In the center, a woman with blonde hair wearing a bright pink turtleneck is smiling broadly. On the right, a woman with curly brown hair wearing a dark blue blazer is also smiling. They appear to be in a meeting or collaborative work environment. There are some yellow decorative lines in the background.

Be one of *us*.
Be more of *you*.

Crossing new horizons together.



dlapipercareers.de

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	FPS
Homepage:	fps-law.de
Branche:	Rechtsberatung
Geschäftsbereich:	Als Full-Service-Kanzlei bieten wir exzellente Beratung in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts.
Standorte in Deutschland:	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	>140 Anwälte und Anwältinnen
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Arbeitsrecht, Bank- und Finanzrecht, Gesellschaftsrecht / M&A, Immobilien- und Baurecht, IP/IT, Litigation, Berufs- und Managerhaftung, Notarielle Beratung, Öffentliches Recht / Vergaberecht, Restrukturierung und Insolvenzrecht, Steuerrecht
Gesuchte Fachrichtungen:	Rechtswissenschaften
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Sehr gute juristische Fähigkeiten verbunden mit der Faszination für die anwaltliche Tätigkeit sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit, Persönlichkeit, Toleranz und soziale Kompetenz.
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Praktikum, Wissenschaftliche Mitarbeit, Referendariat, Berufseinstieg als Associate
Bewerbungen an:	FPS Rechtsanwaltsgesellschaft mbH & Co. KG Jörg Kadesch Eschersheimer Landstraße 25-27 60322 Frankfurt am Main karriere-ffm@fps-law.de 069 959 57 255

Future Tracks

FPS 

Als wachsende, zukunftsgerichtete **Wirtschaftssozietät** arbeiten wir schon heute an Themen, die morgen wichtig werden. Mit viel Neugierde und Faszination für unseren Job, mit juristischem Tiefgang und ganzheitlichem Blick beflügeln wir den Erfolg unserer Mandanten dauerhaft.

Unsere schlagkräftigen Teams in **Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg** und **München** sind deshalb immer auf der Suche nach weiteren engagierte **Rechtsanwälten (m/w/d)**, **wissenschaftlichen Mitarbeitern (m/w/d)**, **Referendaren (m/w/d)** und **Praktikanten (m/w/d)**, die mit uns gemeinsam Zukunft schreiben.

Neugierig auf spannende Zukunftsthemen?

fps-law.de



IT-Unternehmen stellen sich vor

Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM	110
ING Deutschland	112
Yatta Solutions GmbH	114

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM
Homepage:	www.itwm.fraunhofer.de/de/jobs-karriere.html
Branche:	Forschungsdienstleistung
Geschäftsbereich:	Das Fraunhofer ITWM hat vier Bereiche: Optimierung; Analytics und Computing; Prozesse und Materialien; Mathematik für Fahrzeuge, Systeme und Anlagen
Standorte in Deutschland:	75 Standorte (Fraunhofer-Gesellschaft)
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	knapp 32.000 Tausend (Fraunhofer-Gesellschaft)
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Mitarbeit an anwendungsorientierten Forschungsprojekten mit Partnern aus Industrie und öffentlicher Hand, insbesondere in den Schwerpunkten Mathematik, Simulation, Datenanalyse und Softwareentwicklung.
Gesuchte Fachrichtungen:	Mathematik, Informatik, Physik, Ingenieurwissenschaften
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Je nach Stelle unterschiedlich; z. B. Programmierkenntnisse in Python, C, C++, Matlab oder Simulink.
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Abschlussarbeit, Praktikum, studentische Hilfskraft, Doktorand*in, wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in
Bewerbungen an:	über unser Karriereportal. Entweder auf eine offene Stelle oder initiativ jobs.fraunhofer.de



Fraunhofer
ITWM

Forsche mit uns für eine gute Zukunft!

Du möchtest Theorie und Praxis in der angewandten Forschung verbinden? Praktikum, Studi-Job oder Abschlussarbeit – starte Deine Karriere bei uns!



Komm' zu uns ins Team Fraunhofer ITWM!
www.itwm.fraunhofer.de/karriere

Veränderung startet mit uns.

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	ING Deutschland
Homepage:	www.ing.de/karriere
Branche:	Bank / Finanzdienstleistungen mit Tech Fokus
Geschäftsbereich:	von A wie Analytics über Finance, Governance, IT, Retail Banking, Risk bis hin zu W wie Wholesale Banking
Standorte in Deutschland:	4 Standorte mit unzähligen Möglichkeiten (Frankfurt am Main, Nürnberg, Hannover, Berlin)
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	rund 6000 löwenstarke Mitarbeitende
Gesuchte Fachrichtungen:	IT und WiWi und alle, die Lust haben bei einer Digitalbank durchzustarten
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Entdecke die ING in unterschiedlichen Rotationsprogrammen, wie dem Junior Expert Programme und dem International Talent Programme oder steige direkt bei uns ein
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	na klar
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Abschlussarbeiten gerne nach Absprache im Anschluss an Dein Praktikum bei uns
Bewerbungen an:	Du findest alles rund um unsere Jobs sowie FAQs auf unserer Karriereseite https://careers.ing.com/de/young-talents-in-deutschland

Nimm Deine Karriere in die Pfoten.



Im Studium reinschnuppern als:
Praktikant*in oder Werkstudent*in

Nach dem Studium durchstarten als:
Trainee oder Direkteinsteiger*in

[ing.de/karriere](https://www.ing.de/karriere)

Benefits zum Anbeißen.

Königliche Beute

Attraktive Vergütung, Deutschlandticket, 30 Tage Urlaub und unser Betriebsrestaurant, um Kraft zu tanken.

Auf Augenhöhe im Rudel

Wir haben eine offene Duz-Kultur, arbeiten miteinander und gerne mobil – je nach Team und im Rahmen der Spielregeln.

Löwenstark wachsen

Ob durch persönliche oder fachliche Weiterbildung, starke Netzwerkangebote oder Programme für Bewegung, Vorsorge, Ernährung und Balance – bei uns bleibst Du fit.

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Yatta Solutions GmbH
Homepage:	yatta.de
Branche:	Software Engineering
Geschäftsbereich:	Bei Yatta dreht sich alles um Evolution und Entwicklung: von Software und Unternehmen, uns selbst und der Gesellschaft. Von einem Entwicklertool-Unternehmen sind wir zu einem Softwareanbieter geworden und arbeiten nun an digitalen Ökosystemen. Wir sind ein internationales Team und wir alle setzen uns leidenschaftlich dafür ein, den Zugang zu digitalen Produkten zu erleichtern.
Standorte in Deutschland:	Frankfurt, Kassel
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	80+
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Softwareentwicklung (div. Programmiersprachen & Technologien, Software Engineering (Software Tools), Software Architekturen, Software Testing (QM/QA), IT-Projektmanagement usw.
Gesuchte Fachrichtungen:	Informatik, Wirtschaftsinformatik oder ähnliche Qualifikation
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Erste Erfahrungen der Softwareentwicklung solltest du bereits haben. Doch was wirklich zählt sind deine Begeisterung für Software sowie großes Interesse an Technologien und Methoden.
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg nach dem Studium, Praktikum & Werkstudententätigkeit
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	ja
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	ja
Bewerbungen an:	careers@yatta.de

Join our mission

#software #development #evolution #tech
#engineering #startup #scaleup #team

Pädagogische Einrichtungen stellen sich vor

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.	118
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. / Regionalverband Rhein-Main	120
Jugend- und Sozialamt, Stadt Frankfurt am Main	122
Kita Frankfurt	124

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.
Homepage:	www.frankfurter-verein.de
Branche:	Soziale Dienstleistungen, Gesundheitswesen
Geschäftsbereich:	Beratungszentren, Wohneinrichtungen, Frauenhäuser, Angebote zur beruflichen Qualifizierung und Integration
Standorte in Deutschland:	Rund 50 Standorte in und um Frankfurt, in denen täglich bis zu 4.500 Menschen unterstützt werden
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	Mehr als 800 Mitarbeiter:innen
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Beratung, Begleitung und Assistenz für Menschen mit Behinderung und in sozialen Notlagen. Auch für zukünftige Führungsaufgaben. Unbefristete Anstellung in Voll- oder Teilzeit möglich.
Gesuchte Fachrichtungen:	Erziehungswiss., Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Soziologie, Psychologie und verwandte Fachrichtungen; auch andere, für Praktika und Aushilfe in Verwaltung und IT
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Soziale Kompetenzen, kommunikatives Geschick, Freude an der Arbeit mit psychisch beeinträchtigten oder wohnungslosen Menschen
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Als Fachkraft im Sozialdienst direkt mit Hochschulabschluss; als Werkstudent:in in Sozialbetreuung, Assistenz, Nachtbereitschaft und Praktikum
Corporate Benefits:	Vergütung gem. TVöD, Jobticket, Jobrad, EGYM Wellpass, Mitarbeitererrabatte, indiv. Fortbildungsmöglichkeiten, Supervision
Bewerbungen an:	jobs@frankfurter-verein.de

WE WANT YOU!

Frankfurter Verein

Einige unserer Projekte:

- Kältebus
- Unverpacktladen franco
- Frauenhaus
- frankfurtersalon
- Tiergestützte Therapie
- Psychosoziale Dienste
- Nachtcafé



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. / Regionalverband Rhein-Main
Homepage:	www.johanniter.de/rhein-main
Branche:	Erziehung und Gesundheitswesen
Geschäftsbereich:	Kindertageseinrichtungen, Rettungsdienst, Rettungsdienstschule, Flüchtlingshilfe
Standorte in Deutschland:	deutschlandweit
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	77.000 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	pädagogische Fachkräfte, studentische Zusatzkräfte im Bereich Pädagogik, Praktika, Sozialarbeiter*in
Gesuchte Fachrichtungen:	Erziehungswissenschaften, Soziale Arbeit, Kindheitspädagogik, Gesundheitswesen, Rettungsdienst, Notfallmedizin, Heilerzie- hungspflege
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	als Praktikant*in, stud. Hilfskraft, Erzieher*in, nach Bachelor + Master
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	als studentische Zusatzkraft ab dem 1. Semester (max. 20 Stunden in der Woche, KITA-Bereich), als Jahrespraktikant*in im Rettungsdienst
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Auf Nachfrage
Bewerbungen an:	Bewerbungen über unser Karriereportal: www.johanniter.de/rhein-main/karriere

Arbeiten mit **ZUKUNFT** & **CHANCEN**

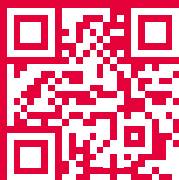
Miteinander füreinander da sein.

Das macht uns Johanniter aus.
Sie ebenso?



Steigen Sie ein ins Team Johanniter als

- / pädagogische Fachkraft (m/w/d)
- / stud. Zusatzkraft (m/w/d) in unseren vier Frankfurter Kitas
- / Lehrkraft (m/w/d) in unserer Rettungsdienstschule
- / Sozialarbeiter (m/w/d) im Anerkennungsjahr für den Bereich Integrationsförderung & Unterbringung
- / Mitarbeiter (m/w/d) im Rettungsdienst



Auf unserem Karriereportal erwarten Sie weitere spannende Jobs in vielfältigen Bereichen:
www.johanniter.de/rhein-main/karriere



JOHANNITER

Regionalverband
Rhein-Main

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Jugend- und Sozialamt, Stadt Frankfurt am Main
Homepage:	www.frankfurt.de/karriere www.stadtfrankfurtjobs.de www.mehr-bewegen.info
Branche:	Öffentlicher Dienst
Geschäftsbereich:	Sozialdienst
Standorte in Deutschland:	Stadtgebiet Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	2.000
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	Kinder- und Jugendhilfe Sozialdienst (Einarbeitungsqualifizierung) für unsere Sozialrathäuser und Besonderen Dienste, Soziale Hilfen Sozialdienst (z.B. Eingliederungs- und Altenhilfe, Sucht, Asyl, ...)
Gesuchte Fachrichtungen:	Bachelor oder Master in Sozialer Arbeit, Erziehungswissenschaft, Kindheitspädagogik (ggf. mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Sozialen Arbeit)
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	teilweise Master Erziehungswissenschaft oder Soziale Arbeit bzw. staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter:in erforderlich
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Sozialarbeiter:in
Bewerbungen an:	Bewerben Sie sich über unser Karriereportal www.frankfurt.de/karriere oder über unser Jobportal www.stadtfrankfurtjobs.de

DEIN SOZIALER KARRIERETAG

Mehr bewegen beim
Jugend- und Sozialamt



www.mehr-bewegen.info



Jugend- und Sozialamt
Eschersheimer Landstr. 241-249
60320 Frankfurt

**SAVE
THE DATE**

30.10.2026

14 – 18 Uhr

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Kita Frankfurt
Homepage:	jobs.kitafrankfurt.de
Branche:	Sozialpädagogik
Geschäftsbereich:	Kindertageseinrichtungen (Krippe – Kindergarten – Hort – Betreuung an Schulen)
Standorte in Deutschland:	Mehr als 140 Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet Frankfurt
Anzahl Mitarbeiter*innen in Deutschland:	3.300
Es werden Bewerber*innen in folgenden Tätigkeitsbereichen gesucht:	pädagogische Fachkräfte, studentische Zusatzkräfte, Praktika
Gesuchte Fachrichtungen:	Erziehungswissenschaften, Soziale Arbeit, Kindheitspädagogik, Grundschullehramt
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Als pädagogische Fachkraft direkt nach dem Abschluss (B. A.)
Praktika/Werkstudierendentätigkeiten:	Als studentische Zusatzkraft ab dem 1. Semester (max. 20 Stunden in der Woche)
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Auf Anfrage
Bewerbungen an:	jobs.kitafrankfurt.de

Wir Frankfurt

Wo dein Wissen
praktisch wird.



Erziehungswissenschaften
Soziale Arbeit
Kindheitspädagogik

Jobs für Student:innen!

Unser Auftrag ist unsere Leidenschaft:

In unseren Krippen, Kindergärten, Horten und Betreuungen an Schulen in ganz Frankfurt setzen wir uns täglich dafür ein, dass 13.000 Kinder die Welt entdecken und sich zu Persönlichkeiten entwickeln können.



Gestalte mit uns
als studentische Zusatzkraft
die Zukunft unserer Stadt:
jobs.kitafrankfurt.de



kita
frank
furt

Notizen:

FAZ

30 Tage
gratis

iPhone ist eine Marke von Apple Inc.

Für ein umfassendes Bild der aktuellen Nachrichtenlage.

Jetzt 30 Tage kostenfrei alle FAZ+ Artikel
auf FAZ.NET lesen.



Angebot sichern:
faz.net/gratis

Exklusiv für Leser unter 35 Jahren.



